

Typ SF
Typ FE



(D) Bedienungsanleitung

(GB) Operating instructions

(F) Mode d'emploi

(NL) Gebruiksaanwijzing

(I) Istruzioni per l'uso

(E) Instrucciones de montaje

STEINEL®

D Sicherheitshinweise

Achtung: Für die Produkte der Funkfamilie mit **Netzanschluß** FE 8000, FE 150, FE 300, FE 500 sind bei der Installation folgende Sicherheitshinweise unbedingt zu beachten.

- Vor allen Arbeiten an den Geräten die Spannungszufuhr unterbrechen!
- Bei der Montage muß die anzuschließende elektrische Leitung spannungsfrei sein. Daher als erstes Strom abschalten und Spannungsfreiheit mit einem Spannungsprüfer überprüfen.
- Bei der Installation dieser Geräte handelt es sich um eine Arbeit an der Netzspannung; sie muß daher fachgerecht nach den handelsüblichen Installationsvorschriften und Anschlußbedingungen durchgeführt werden.
(D – VDE 0100,
A – ÖVE-EN 1,
CB – SEV 1000)

FE 8000

- Beachten Sie bitte, daß der Sensor mit einem 10 A-Leitungsschutzschalter abgesichert werden muss. Die Netzzuleitung darf max. einen Durchmesser von 10 mm haben.

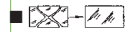
FE 150 / 300 / 500

- Montieren Sie das Gerät nicht auf gewöhnlich leicht entflammaren Oberflächen.
- Der Halogenstrahler darf nicht gegen die Montagewand gerichtet werden.
- Lampe muß in waagerechter Stellung ($\pm 15^\circ$) stehen.



Die Montage der Strahler muß so vorgenommen werden, daß für alle möglichen Schwenkpositionen ein Mindestabstand von 1 Meter zur angestrahlten Fläche gewährleistet ist.

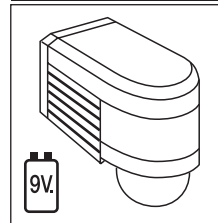
- Die Halogenstrahler sind nur für die Wandmontage und nicht für die Deckenmontage vorgesehen. Der Abstand zur Decke muß mindestens 50 cm betragen.



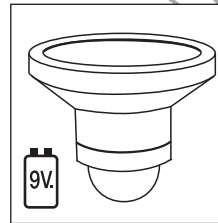
Im Fall eines Scheibenschlusses, vor Wiederinbetriebnahme unbedingt eine neue Scheibe einsetzen.

- Wer sich dem Halogenstrahler bei Betrieb mit 10% Überspannung für längere Zeit aussetzt, muß mit Haut- und Augenentzündungen rechnen.
- Das Strahlergehäuse der FE 150 / FE 300 / FE 500 wird während des Betriebes sehr heiß. Die Ausrichtung des Strahlers nur durchführen, wenn dieser abgekühlt ist.

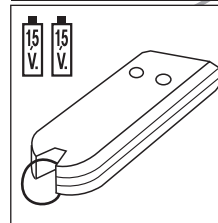
SF 1300 B



SF 1360 B

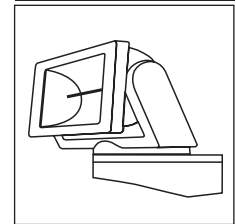


SF 50 B

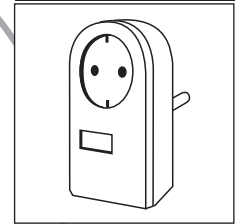


max. 50 m

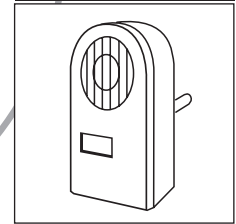
FE 150 / 300 / 500



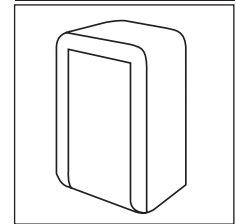
FE 230



FE 230 A



FE 8000



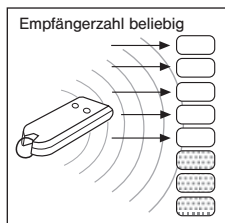
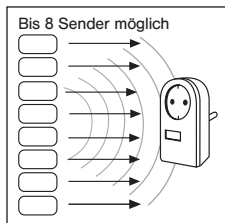
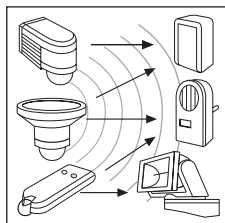
D Montageanleitung

Das Prinzip

Die **Funk-Sender** SF 1300 B, SF 1360 B erfassen jede Bewegung von Wärmequellen wie Menschen, Autos etc. und geben die Impulse an einen integrierten Sender, der daraufhin Funksignale aussendet. Die **Funk-Empfänger** nehmen die Funksignale des Senders auf und schalten z.B. die Lichtquelle an oder lösen einen Alarm aus. Die Funk-Empfänger reagieren nur auf Sender,

die ihnen zuvor zugeordnet worden sind. Die Zuordnung eines Funk-Senders zu einem Funk-Empfänger erfolgt mittels einer einfachen Programmierung durch Tastendruck (siehe S. 7). Den Funk-Empfängern können bis zu 8 Funk-Sender zugeordnet werden, um einen Bereich von verschiedenen Seiten abzudecken. Mit dem Handsender SF 50 B können die am Empfänger ange-

schlossenen Verbraucher Dauer-EIN und Dauer-AUS geschaltet werden. STEINEL Funk-Sender und Funk-Empfänger sind beliebig miteinander kombinierbar. Die Funkverbindung arbeitet auf bis zu 50 Metern Entfernung und überträgt Signale selbst durch Mauerwerk und Fenster etc.



CE Konformitätserklärung

Die STEINEL GmbH & Co. KG, Dieselstraße 80–84, D-33442 Herzebrock, erklärt, daß die Sender und Empfänger SF 50 B, SF 1300 B, SF 1360 B, FE 150/300/500, FE 230, FE 230 A und FE 8000 mit folgenden, jeweils für sie zutreffenden Richtlinien und Normen übereinstimmen:

Niederspannungsrichtlinie 72/23/EWG
EMV-Richtlinie 89/336/EWG
R & TTE-Richtlinie 99/5/EWG über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen

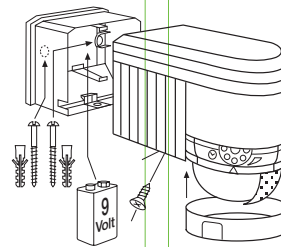
I-ETS 300 220
ETS 300 683
EN 55015
EN 60598-1, EN 60598-2-1
EN 60669-1, EN 60669-2-1
EN 61000-3-2, EN 61000-3-3
EN 61058-1
EN 61547
DIN VDE 0630-1, DIN VDE 0630-12

Herzebrock, im Februar 2001
Burkhard Steffen, Geschäftsleitung

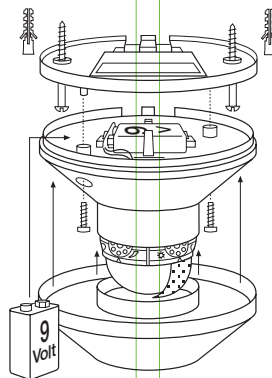
Montage / Inbetriebnahme

FUNK-SENDER

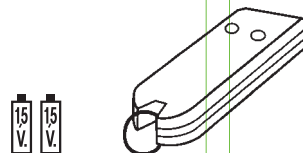
SF 1300 B Wandmontage



SF 1360 B Deckenbefestigung



SF 50 B



Montageschritte SF 1300 B SF 1360 B

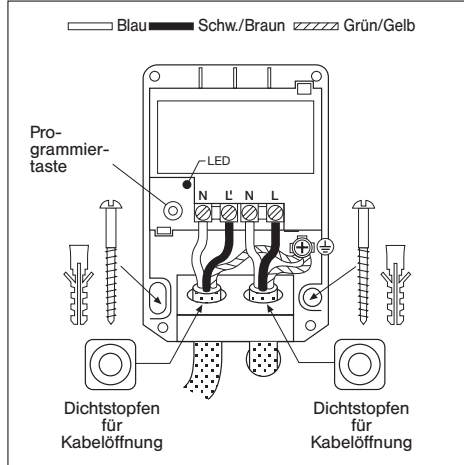
1. Der Montageort sollte mindestens 50 cm von einer Leuchte entfernt sein, da Wärmestrahlung zur Auflösung des Systems führen kann. (Bitte beachten Sie hierzu auch Kap. „Reichweiteinstellung“ auf Seite 9.)
2. (nur SF 1360 B) Gehäuseblende durch leichtes Andrücken der beiden Vertiefungen und gleichzeitiger Drehung gegen den Uhrzeigersinn nach unten abziehen.
3. Befestigungsschraube (SF 1300 B) bzw. Schrauben (SF 1360 B) lösen.
4. Montageplatte abziehen.
5. Die Montageplatte an die Wand bzw. Decke halten und Bohrlöcher anzeichnen; Löcher bohren; Dübel setzen.
6. Montageplatte anschrauben.
7. Die Batterie 9 V Alkaline über die Druckknopfanschlüsse mit dem Kabel verbinden und in den Batteriehalter einlegen. Sensorgehäuse auf die Montageplatte schrauben.
8. (nur SF 1360 B) Gehäuseblende wieder aufziehen und einrasten.

SF 50 B

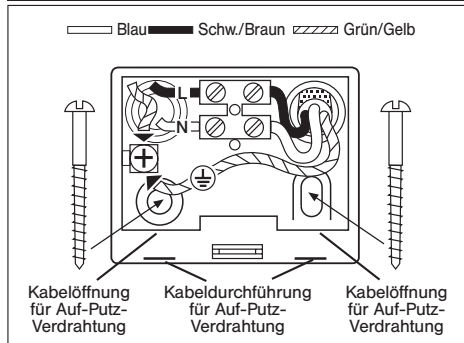
Öffnen Sie den Batteriefach und legen Sie die Batterien (2 x 1,5 V) wie angedeutet in das Batteriefach. Der Handsender ist somit betriebsbereit. (Siehe auch Kapitel Funktionen / Funk-Sender S. 8.)

Installation

FE 8000



FE 150 / FE 300 / FE 500



Montageschritte FE 8000, FE 150, FE 300, FE 500

1. Befestigungsschraube lösen und Gehäusedeckel bzw. Montageplatte abziehen.

FUNK-EMPFÄNGER

2. Montageplatte an die Wand halten und Bohr-Löcher anzeichnen, auf Leitungsführung in der Wand achten, Löcher bohren, Dübel setzen.
3. FE 8000 die je nach Montage-lage unteren Kondenswasserlöcher öffnen.
4. Die Kabeldurchführung (FE 150, 300, 500) und Dichtstopfen durchstoßen.
5. Dichtstopfen in die Kabel-durchführungen einsetzen und Kabel der Netz-zuleitung hindurchführen. Montageplatte anschrauben.

Auf-Putz-Verdrahtung

1. Befestigungsschraube lösen und Gehäusedeckel bzw. Montageplatte abziehen.
2. Eine der Kabeldurchführungen für die Auf-Putz-Verdrahtung abknicken bzw. eine der Sollbruchstellen heraus-trennen (FE 8000).
3. Dichtstopfen durchstoßen.
4. Kabelöffnung mit dem Dichtstopfen verschließen.
5. Kabel der Netz-zuleitung durch den Dichtstopfen hindurchführen. Montageplatte anschrauben.

6. (nur FE 8000) Anschluß der Netz-zuleitung s. Abb.

N = Nulleiteranschlüsse (2x) (meistens blau)
L = Phasenanschluß (meistens schwarz oder braun)
L' = Anschluß für die geschaltete Phase
PE = evtl. Schutzleiter (grün/gelb)
Die Netz-zuleitung Phase (L) und Nulleiter (N) werden an die dafür vorgesehenen Klemmen angeschlossen. Die Verbraucher-zuleitung (z. B. Leuchte) wird am zweiten Nulleiteranschluß (N) und Phase (L) angeschlossen. Ist der grün/gelbe Schutzleiter vorhanden, klemmen Sie diesen Draht

in die dafür vorgesehene Befestigung. Nach Anlegen der Netzspannung wird zur Funktionskontrolle der Verbraucher sowie der LED für ca. 3 Sekunden eingeschaltet.

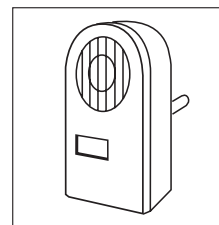
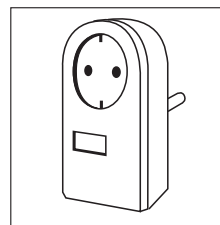
Für einen besseren Empfang, kann die Antenne nach außen gelegt werden. An der Rückseite befindet sich außen auf der Montageplatte die Antenne. Antenne aus der Führung lösen. Links neben der Stelle, wo die Antenne aus dem Gerät

kommt, befindet sich ein Schlitz. Durch diesen Schlitz kann die Antenne nach außen verlegt werden.

7. (nur FE 150 / FE 300 / FE 500) Anschluß der Netz-zuleitung: (s. Abb.)
N = Nulleiter (meistens blau)
L = stromführender Leiter (meistens schwarz oder braun)
PE = eventueller Schutz-leiter (grün/gelb)

Die Netz-zuleitung Phase (L) und Nulleiter (N) werden an die dafür vorgesehenen Klemmen angeschlossen. Ist der grün/gelbe Schutzleiter vorhanden, klemmen Sie diesen Draht in die dafür vorgesehene Befestigung. **Wichtig:** Ein Vertauschen der Anschlüsse führt im Gerät oder ihrem Sicherungs-kasten später zum Kurz-schluß. In diesem Fall müssen nochmals die einzelnen Kabel identifiziert und neu montiert werden.

FE 230 / FE 230 A



Der Funk-Steckdosen-empfänger FE 230 und der Funk-Signalgeber FE 230 A sind bei Einstecken in die Steckdose sofort betriebs-bereit (s. auch Kapitel Funktionen / Funk-Empfänger).

100.000 Schaltspiele/Mikro-kontakt (μ) mit 0,5 mm Kontaktöffnungsweite.

Funktionen

FE 8000

Programmirtaste im Inneren des Gerätes

FE 150 / FE 300 / FE 500

Programmirtaste auf dem Gehäuse des Gerätes

FE 230

Programmirtaste auf dem Gehäuse des Gerätes
Schalter für EIN = 1, AUS = 0, Sensorbetrieb = AUTO

FE 230 A

Programmirtaste auf dem Gehäuse des Gerätes,
Schiebeschalter zur Lautstärkeregelung

FUNK-EMPFÄNGER

Inbetriebnahme / Programmierung

Die Programmierung (Zuordnung eines Senders zu einem Empfänger) geschieht wie folgt:

1. Die Programmirtaste kurz drücken.
2. Die LED-Anzeige leuchtet zur Bestätigung des eingeschalteten Programmiermodus rot auf.
3. Den Sender durch Bewegung im Erfassungsbereich aktivieren. (SF 50 B, eine der beiden Tasten betätigen.)

4. Die LED-Anzeige erlischt zur Bestätigung des durchgeführten Programmierorgangs.
5. Sender und Empfänger sind nun zugeordnet.
6. Auf diese Weise können den STEINEL-Empfängern maximal 8 verschiedene Sender zugeordnet werden.
7. Wird ein 9. Sender gespeichert, wird der zuerst gespeicherte Sender überschrieben.

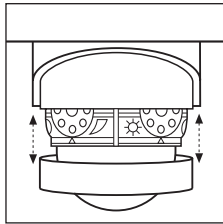
SENDER / EMPFÄNGER

Soll dieser aber weiterhin in Verbindung mit dem Empfänger arbeiten, muß dieser Sender nochmals programmiert werden.

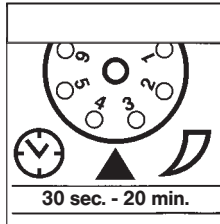
8. Zum **Abbruch** eines Programmierorgangs Programmirtaste nochmals betätigen.
→ LED-Anzeige erlischt.
9. Zur **Löschung** des kompletten Speichers **Programmirtaste gedrückt halten** bis die LED-Anzeige erlischt (ca. 5 Sek.).

Funktionen

SF 1300 B / SF 1360 B



Ringblende abziehen



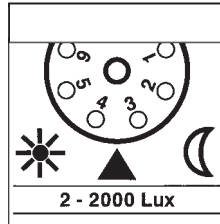
Ausschaltverzögerung (Zeiteinstellung)

Stufenlos einstellbare Leuchtdauer des Betriebsmittels von ca. 30 Sek. bis max. 20 Min.

Einstellregler auf Ziffer 1 gestellt = kürzeste Zeit (ca. 30 Sek.)

Einstellregler auf Ziffer 6 gestellt = längste Zeit (max. 20 Min.).

FUNK-SENDER



Dämmerungseinstellung (Ansprechschwelle)

Stufenlos einstellbare Ansprechschwelle des Sensors von 2-2000 Lux.

Einstellregler auf Ziffer 1 gestellt = Tageslichtbetrieb ca. 2000 Lux.

Einstellregler auf Ziffer 6 gestellt = Dämmerungsbetrieb ca. 2 Lux.

Nachdem die gewünschte Einstellung erfolgt ist, muß der Erfassungsbereich für ca. 3 Min. verlassen werden, da sonst die Lampe weiterleuchtet.

Bei jeder Veränderung der eingestellten Dämmerungsschwelle ist genauso zu verfahren.

SF 50 B

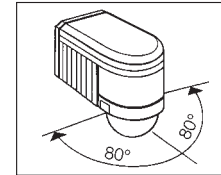
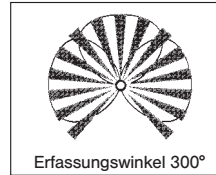
Der Handsender SF 50 B schaltet den am Empfänger angeschlossenen Verbraucher Dauer-EIN und Dauer-AUS. (Taste rechts = EIN, Taste links = AUS). Zur Bestätigung des Vorgangs leuchtet die Leuchtdiode grün auf.

Achtung: Der Handsender hat immer Vorrang vor einem Funk-Bewegungsmelder SF 1300 B / SF 1360 B, d.h. schaltet man eine an einem Empfänger angeschlossene Leuchte mit dem Handsender Dauer-EIN, so würde sich der

Sensorbetrieb (sofern der gleiche Empfänger ebenfalls auf einen Funk-Bewegungsmelder programmiert ist) erst wieder einschalten, wenn die Leuchte mit dem Handsender Dauer-AUS geschaltet wird.

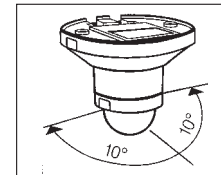
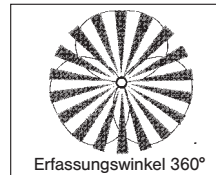
Erfassungsbereich

SF 1300 B



Zur Ausrichtung (Feinabstimmung) des Erfassungsbereiches ist die Sensoreinheit um $\pm 80^\circ$ schwenkbar.

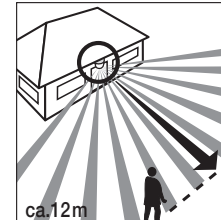
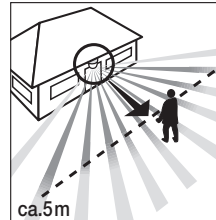
SF 1360 B



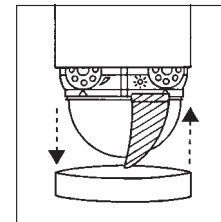
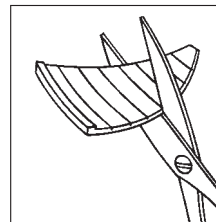
Zur Ausrichtung (Feinabstimmung) des Erfassungsbereiches ist die Sensoreinheit um $\pm 10^\circ$ schwenkbar.

Reichenweiteneinstellung / Justierung

SF 1300 B / SF 1360 B



Die sicherste Bewegungserfassung wird erreicht, wenn die Funk-Bewegungsmelder seitlich zur Gehrichtung montiert bzw. ausgerichtet werden und keine Hindernisse wie z. B. Bäume, Mauern etc. die Sicht behindern.



Abdeckblenden zur gezielten Einstellung des Erfassungsbereiches. (In der Senkrechten und Waagerechten trennbar.) Senkrecht = Verringerung des Erfassungswinkels. Waagrecht = Verkürzung der Reichweite.

Einhängen der Abdeckblenden

Technische Daten FUNK-SENDER

Funk-Sender	SF 1300 B	SF 1360 B	SF 50 B
Betriebsspannung:	9-V-Blockbatterie* (Lebensdauer min. 12 Monate) 6LR61, 6AM6	9-V-Blockbatterie* (Lebensdauer min. 12 Monate) 6LR61, 6AM6	2 x 1,5-V-Batterie (Lebensdauer min. 12 Monate) LR03, AAA, AM4
Erfassungsreichweite:	max. 12 m	max. 12 m	-
Erfassungswinkel:	300°	360°	-
Schwenkbereich des Sensors:	± 80°	± 10°	-
Sendereichweite:	bis zu 50 m	bis zu 50 m	bis zu 50 m
Zeiteinstellung:	30 Sek. – 20 Min.	30 Sek. – 20 Min.	-
Dämmerungseinstellung:	2–2000 Lux	2–2000 Lux	-
Schutzart:	IP 44	IP 44	-
Betriebsfrequenz:	433,92 MHz (ISM-Band)	433,92 MHz (ISM-Band)	433,92 MHz (ISM-Band)
Sendeleistung:	kleiner 1000 µW	kleiner 1000 µW	kleiner 1000 µW
Programmierung:	ab Werk 24-Bit-Adresse (entspricht 16.777.216 verschiedenen Möglichkeiten) fest eingestellt	ab Werk 24-Bit-Adresse (entspricht 16.777.216 verschiedenen Möglichkeiten) fest eingestellt	ab Werk 24-Bit-Adresse (entspricht 16.777.216 verschiedenen Möglichkeiten) fest eingestellt
Empfängeranzahl:	beliebig	beliebig	beliebig
Besonderheiten:	Eckwandhalter erhältlich	Deckenmontage	Dauerschaltung EIN/AUS
Temperaturbereich:	-40 °C – +70 °C	-40 °C – +70 °C	-40 °C – +70 °C

* Bei einer Dauertemperatur > -20 °C empfehlen wir den Einsatz von 9-V-Lithiumbatterien.

Technische Daten FUNK-EMPFÄNGER

Funk-Empfänger	FE 150 / 300 / 500	FE 230	FE 230 A	FE 8000
Lichtleistung:	150 W / 300 W / 500 W	-	-	-
Spannungsversorgung:	230 V-Netzanschluß	230 V-Steckdosenadapter	230 V-Steckdosenadapter	230 V-Netzanschluß
Schallleistung:	-	max. 1000 W	-	max. 1000 W
Betriebsfrequenz:	433,92 MHz* (ISM-Band)	433,92 MHz* (ISM-Band)	433,92 MHz* (ISM-Band)	433,92 MHz* (ISM-Band)
Programmierung:	per Tastendruck	per Tastendruck	per Tastendruck	per Tastendruck
Codierungen:	bis zu 8 verschiedene Sender können programmiert werden	bis zu 8 verschiedene Sender können programmiert werden	bis zu 8 verschiedene Sender können programmiert werden	bis zu 8 verschiedene Sender können programmiert werden
Schutzart:	IP 44	IP 40	IP 40	IP 54
Besonderheiten:	Halogengehäuse vertikal u. horizontal schwenkbar	Schalter EIN/AUS/AUTO	Lautstärkeregler	Montage: Innen- und Außenbereich
Temperaturbereich:	-40 °C – +70 °C	-40 °C – +70 °C	-40 °C – +70 °C	-40 °C – +70 °C

* Der Frequenzbereich 433,05 MHz–434,79 MHz ist für Hochfrequenzgeräte für industrielle, wissenschaftliche, medizinische, häusliche und ähnliche Zwecke sowie für Funkanlagen für verschiedene Zwecke vorgesehen. Beim Betrieb des FE 150/300/500, FE 230/230 A und FE 8000 kann kein Schutz vor Störungen durch die o.g. Geräte und Funkanlagen gewährt werden.

Betriebsstörungen

Störung	Ursache	Abhilfe
Sender/Empfänger ohne Spannung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Haussicherung defekt bzw. nicht eingeschaltet, Leitung unterbrochen ■ Kurzschluß 	<ul style="list-style-type: none"> ■ neue Haussicherung, Netzschalter einschalten, Leitung mit Spannungsprüfer überprüfen ■ Anschlüsse überprüfen
Sender aktiviert Empfänger nicht	<ul style="list-style-type: none"> ■ bei Tagbetrieb, Dämmerungsschalter steht auf Nachtbetrieb ■ Netzschalter AUS ■ Haussicherung defekt ■ Erfassungsbereich nicht gezielt eingestellt ■ Programmierung des Empfängers nicht korrekt durchgeführt ■ Entfernung zwischen Sender und Empfänger zu groß ■ Batterie leer (Funk-Sender) 	<ul style="list-style-type: none"> ■ neu einstellen ■ einschalten ■ neue Haussicherung, evtl. Anschluß überprüfen ■ neu justieren ■ erneute Programmierung vornehmen ■ Entfernung zwischen Sender und Empfänger durch Verlegen des Montageortes reduzieren oder Antenne nach außen verlegen (siehe Punkt 6 unter Installation), Erhöhung der Empfindlichkeit um ca. 30%. ■ Batterie ersetzen
Sender aktiviert FE 230 nicht	<ul style="list-style-type: none"> ■ FE 230, Schalter ist nicht in Stellung „AUTO“ 	<ul style="list-style-type: none"> ■ neu einstellen
Sender aktiviert FE 230 A nicht	<ul style="list-style-type: none"> ■ FE 230 A, Lautstärkeregler auf „Min.“ 	<ul style="list-style-type: none"> ■ neu einstellen
Empfänger schaltet den Verbraucher unerwünscht EIN/AUS bzw. dauerhaft EIN	<ul style="list-style-type: none"> ■ Tiere bewegen sich im Erfassungsbereich des Senders ■ Wind bewegt Bäume und Sträucher im Erfassungsbereich des Senders ■ Erfassung von Autos auf der Straße ■ Plötzliche Temperaturänderungen durch Witterung (Wind, Regen, Schnee) oder Abluft aus Ventilatoren, offenen Fenstern ■ Veränderung der Dämmerungseinstellung (von Tageslichtbetrieb auf Dämmerungsbetrieb od. umgekehrt) und darauffolgende Bewegungen im Erfassungsbereich 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Sender höher schwenken bzw. gezielt abdecken, Erfassungsbereich umstellen bzw. abdecken ■ Erfassungsbereich umstellen bzw. abdecken ■ Erfassungsbereich umstellen bzw. abdecken ■ Bereich verändern, Montageort verlegen ■ Nach Veränderung der Dämmerungseinstellung darf ca. 3 Min. keine Bewegung im Erfassungsbereich erfolgen
Reichweitenveränderung der Bewegungserfassung des Senders	<ul style="list-style-type: none"> ■ andere Umgebungstemperatur 	<ul style="list-style-type: none"> ■ bei Kälte die Sensorreichweite des Senders durch Abdecken verkürzen ■ bei Wärme höher stellen

Betriebsstörungen

Störung	Ursache	Abhilfe
Empfänger läßt sich nicht programmieren (LED leuchtet dauerhaft auf)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Empfänger kann das Signal des Senders aufgrund eines zu großen Abstandes nicht empfangen ■ Empfänger kann das Signal des Senders aufgrund der falsch eingestellten Dämmerungsschwelle nicht empfangen 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Entfernung zwischen Sender und Empfänger durch Verlegen des Montageortes reduzieren ■ Dämmerungsschwelle des Senders auf Tageslichtbetrieb einstellen und Empfänger erneut programmieren

Betrieb/Pflege

Die Funk-Bewegungsmelder SF 1300 B und SF 1360 B eignen sich zur Schaltung von Licht und Alarm. Für spezielle Einbruchalarmanlagen sind die Geräte nicht geeignet, da die hierfür vorgeschriebene Sabotage-

sicherheit fehlt. Witterungseinflüsse können die Funktion des Sensors beeinflussen, bei starken Windböen, Schnee, Regen, Hagel kann es zu einer Fehlschaltung kommen, da die plötzlichen Temperaturschwankungen

nicht von Wärmequellen unterschieden werden können. Die Erfassungslinse kann bei Verschmutzung mit einem feuchten Tuch (ohne Reinigungsmittel) gesäubert werden.

Funktions-Garantie

Dieses STEINEL-Produkt ist mit größter Sorgfalt hergestellt, funktions- und sicherheitsgeprüft nach geltenden Vorschriften und anschließend einer Stichprobenkontrolle unterzogen.

Die Garantiefrist beträgt 36 Monate und beginnt mit dem Tag des Verkaufs an den Verbraucher. Wir beseitigen Mängel, die auf Material- oder Fabrikationsfehlern beruhen, die Garantieleistung erfolgt durch Instandsetzung oder Austausch mangelhafter Teile nach unserer Wahl. Eine Garantieleistung entfällt für Schäden an Verschleißteilen, für Schäden und Mängel, die durch unsachgemäße Behandlung oder Wartung auftreten sowie für Bruch bei Sturz. Weitergehende Folgeschäden an fremden Gegenständen sind ausgeschlossen.

Die Garantie wird nur gewährt, wenn das unzerlegte Gerät mit Kassenbono oder Rechnung (Kaufdatum und Händlerstempel), gut verpackt, an die zutreffende Servicestation eingesandt oder in den ersten 6 Monaten dem Händler übergeben wird.
Reparaturservice:
Nach Ablauf der Garantiezeit oder Mängeln ohne Garantieanspruch repariert unser Werksservice. Bitte das Produkt gut verpackt an die nächste Servicestation senden.

FUNKTI NS-
36 Monate
G NTIE

GB Safety Notification

Note: It is imperative that you observe the following safety warnings when installing the **mains-powered** FE 8000, FE 150, FE 300, FE 500 wireless product family.

- Disconnect the power supply prior to performing any work on the units.
- The connecting lead must be dead during installation. First switch off the power and check that the circuit is dead using a voltage detector.
- Installing these units involves connection to the mains power supply. This work must therefore be carried out professionally in accordance with the applicable wiring regulations and electrical operating conditions. (IEE Wiring regulations). If in doubt contact a qualified electrician.

FE 8000

- Please note that the sensor must be protected by a 10 A circuit breaker. The mains supply lead must be no greater than 10 mm in diameter.

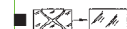
FE 150 / 300 / 500

- Do not mount the unit on surfaces that are normally easily inflammable.
- The halogen fixture must not be aligned to face the wall on which it is mounted.
- The halogen fixture must be in a horizontal position ($\pm 15^\circ$).



The spotlights must be mounted in such a way that in all possible setting angles they are at least 1 metre from the surface at which they are directed.

- The halogen spotlights are only intended for wall mounting and not for ceiling mounting. They must not be installed less than 50 cm from the ceiling.



In the event that the protective glass is broken, it is imperative that a new protective glass is installed before the light is operated again.

- To avoid inflammation of the skin and eyes do not expose yourself for any length of time to a halogen fixture being operated at 10% over the nominal voltage.
- The light housing of the FE 150 / FE 300 / FE 500 gets very hot when it is on. Only adjust the position of the light after it has cooled down.

GB Installation Instructions

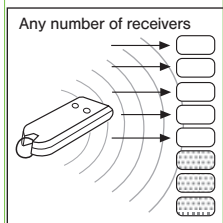
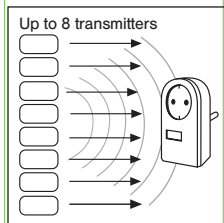
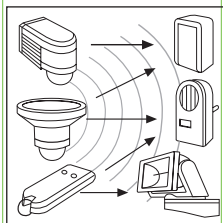
Operating principle

Wireless transmitters

SF 1300 B and SF 1360 B detect heat emitted from any moving object, such as people, cars, etc. and send impulses to an integrated transmitter that emits radio signals. The **wireless receivers** pick up the radio signals emitted from the transmitter and, for example, switch on a light or trigger an alarm. The wireless receivers only respond to

transmitters that have first been programmed to respond to them. Linking a wireless transmitter to a wireless receiver is programmed simply at the press of a button (see page 17). You may link as many as 8 wireless transmitters to the wireless receivers to cover a zone from various sides. Loads connected to the receiver can be switched ON and OFF permanently using

hand-held transmitter SF 50 B. STEINEL wireless transmitters and wireless receivers may be combined in any way. The wireless link operates over distances of up to 50 metres and transmits signals even through walls and windows, etc.



CE Declaration of Conformity

STEINEL GmbH & Co. KG, Dieselstrasse 80-84, D-33442 Herzebrock, hereby declares that the transmitters and receivers SF 50 B, SF 1300 B, SF 1360 B, FE 150/300/500, FE 230, FE 230 A and FE 8000 comply with the following respectively applicable directives and standards:

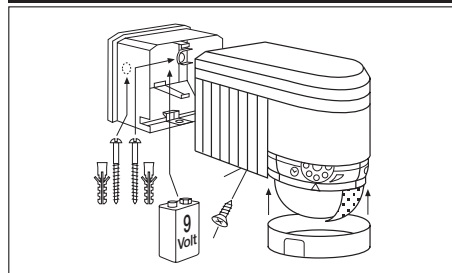
Low-voltage Directive 73/23/EEC
 EMC Directive 89/336/EEC
 R & TTE Directive 99/5/EEC concerning radio and telecom terminal equipment

Herzebrock, February 2001
 Burkhard Steffen, Manager

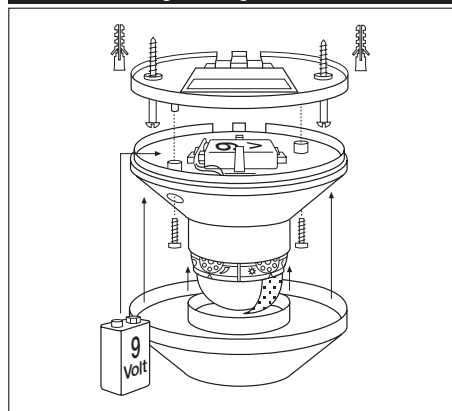
Installation / Operation

WIRELESS TRANSMITTERS

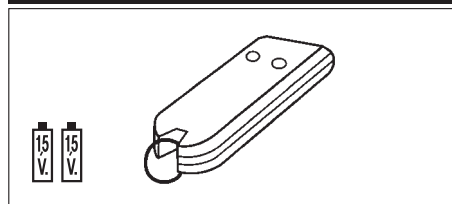
SF 1300 B for wall mounting



SF 1360 B for ceiling mounting



SF 50 B



Installation procedure

SF 1300 B SF 1360 B

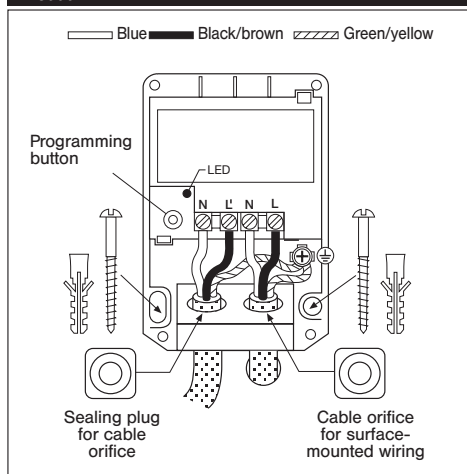
1. The site of installation should be at least 50 cm away from a light as radiated heat may activate the system (please refer to "Reach Setting" on page 19)
2. (SF 1360 B only) Remove decorative blind by applying light pressure at the two indentations and turning it anticlockwise. It can then be pulled down and off.
3. Remove fixing screw (SF 1300 B) or screws (SF 1360 B).
4. Detach mounting plate.
5. Hold mounting plate against the wall or ceiling and mark drill holes. Drill holes and insert dowels.
6. Secure mounting plate in position using the screws.
7. Connect the 9V alkaline battery with the cable by means of the press-studs and insert into the battery holder. Screw sensor housing onto mounting plate.
8. (SF 1360 B only) Refit decorative blind.

SF 50 B

Open the battery compartment lid and insert the batteries (2 x 1.5 V) into the battery compartment as shown. The hand-held transmitter is now ready for use. (Also see Functions / Wireless Transmitters on p. 18).

Installation WIRELESS TRANSMITTERS

FE 8000



- drill holes. Paying attention to any existing wiring in the wall, drill the holes and insert dowels.
- Depending on the mounting position, open up the lower condensation holes of the FE 8000.
 - Break open the cable run (FE 150, 300, 500) and sealing plug holes.
 - Fit sealing plugs in the cable runs and pass the supply lead through. Secure mounting plate by screws.

Surface-mounted wiring

- Undo fixing screw and detach housing cover or mounting plate.
- Snap off one of the cable runs for surface-mounted wiring or pierce one of the predetermined breaking points (FE 8000).
- Push in sealing plug.
- Close the cable orifice with the sealing plug
- Pass the supply lead through the sealing plug. Secure mounting plate by screws.
- (FE 8000 only) Connect supply lead as shown in the diagram.**

N = neutral conductor terminals (2x) (usually blue)
 L = phase conductor terminal (usually black or brown)
 L' = terminal for the connected phase
 PE = protective-earth conductor (if present) (green/yellow)
 Connect the supply lead phase conductor (L) and neutral conductor (N) to the corresponding terminals. Connect the service lead (e.g. light) to the second neutral conductor terminal (N) and phase (L). If there is a yellow/green protective-earth conductor, clamp this wire into the fastener provided. After applying the mains voltage, the connected load, the consumer as well as the LED will be switched on for approx. 3 seconds to check that they

are working properly. The antenna can be repositioned for improved reception. The antenna is located on the outside rear of the mounting plate. Release the antenna from the guide. A slot is located to the left of the position where the antenna emerges from the fixture. The antenna can be relocated through this slot.

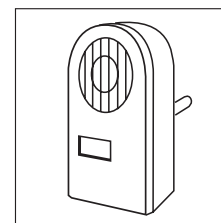
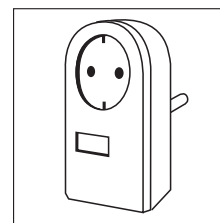
7. (FE 150 / FE 300 / FE 500 only) Connect the supply lead: (see diagram)

N = neutral conductor (usually blue)
 L = phase conductor (usually black or brown)
 PE = protective-earth conductor (if present) (green/yellow)
 Connect the supply lead phase conductor (L) and neutral conductor (N) to the

corresponding terminals. If there is a yellow/green protective-earth conductor, clamp this wire into the fastener provided.

Important: Reversing the connections will cause a short circuit in the unit or the fuse box. In this case, the individual conductors must be re-identified and connected correctly.

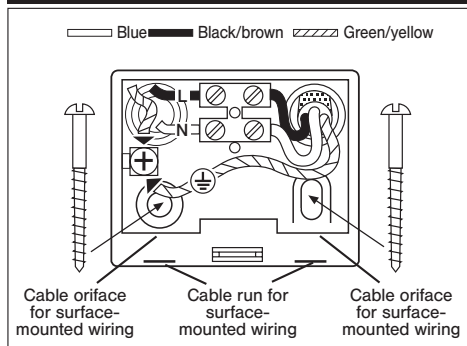
FE 230 / FE 230 A



Wireless socket outlet receiver FE 230 and wireless signal transmitter FE 230 A are operational as soon as they are plugged into the socket outlet (also see Functions / Wireless Receivers).

100 000 switching cycles/microcontact [μ] with 0.5 mm contact gap

FE 150 / FE 300 / FE 500



Installation procedure FE 8000, FE 150, FE 300, FE 500

- Undo fixing screw and detach housing cover or mounting plate.
- Hold mounting plate against the wall and mark

Functions WIRELESS RECEIVERS

- FE 8000**
- FE 150 / FE 300 / FE 500**
- FE 230**
- FE 230 A**

Programming button inside the unit
 Programming button on the unit housing
 Programming button on the unit housing
 Switch for ON = 1, OFF = 0, sensor mode = AUTO
 Programming button on the unit housing, volume slide control

Operation / Programming TRANSMITTERS / RECEIVERS

Programming (linking a transmitter to a receiver) is performed as follows:

- Tap the programming button.
- The LED indicator will light up red to confirm that the programming mode has been activated.
- Activate the transmitter by creating movement in the detection zone (SF 50 B: press one of the two buttons.)

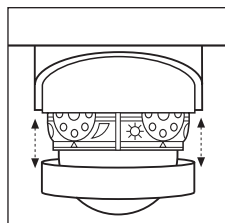
- The LED indicator will go out to confirm that the programming sequence has been completed.
- Transmitter and receiver are now linked.
- A maximum of 8 different transmitters can be linked to the STEINEL receivers in this way.
- Storing a 9th transmitter to memory will override the first transmitter stored. However, if you want this transmitter to continue

- operating in conjunction with the receiver, this transmitter must be re-programmed.
- To **discontinue** a programming sequence, press the programming button a second time. → LED indicator will go out.
- To **clear** the entire memory, **hold the programming button down** until the LED indicator goes out (approximately 5 seconds).

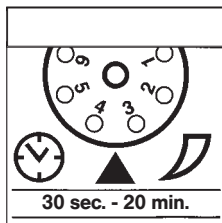
Functions

WIRELESS TRANSMITTERS

SF 1300 B / SF 1360 B



Remove clip ring

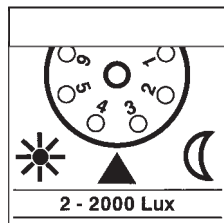


Switch-off delay (time setting)

Light setting of the lamp continuously adjustable from approx. 30 sec. to a maximum of 20 min.

Control dial set to 1 = shortest time setting (approx. 30 sec.)

Control dial set to 6 = longest time setting (20 min. maximum)



Twilight setting (threshold)

Sensor response threshold is continuously adjustable from 2 - 2000 lux.

Control dial set to 1 = daylight operation approx. 2000 lux.

Control dial set to 6 = night-time operation approx. 2 lux.

Once you have completed your setting, you must vacate the detection zone for approx. 3 min. or the light will remain illuminated.

Proceed in the same way to make any adjustment to the light threshold setting.

SF 50 B

Hand-held transmitter SF 50 B switches the load connected to the receiver to stay ON or OFF permanently. (Right-hand button = ON, left-hand button = OFF). The light-emitting diode shows green to confirm that the switching process has been successfully completed.

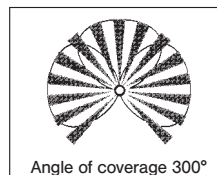
Note: The hand-held transmitter always has priority over an SF 1300 B / SF 1360 B wireless motion detector. If you use the hand-held transmitter to switch a light ON permanently that is connected to a receiver, the sensor operation will only be reactivated once the light is switched OFF per-

manently using the hand-held transmitter (provided the same receiver is also programmed to respond to a wireless motion detector).

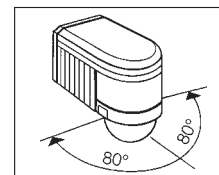
Detection zone

WIRELESS TRANSMITTERS

SF 1300 B

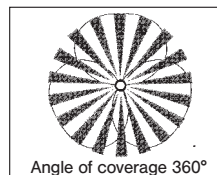


Angle of coverage 300°

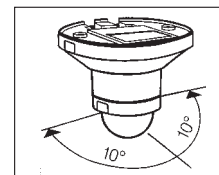


The sensor unit can be turned through $\pm 80^\circ$ for adjusting (accurately targeting) the detection zone.

SF 1360 B



Angle of coverage 360°

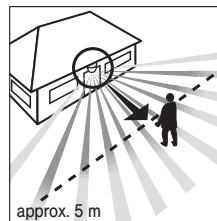


The sensor unit can be turned through $\pm 10^\circ$ for adjusting (accurately targeting) the detection zone.

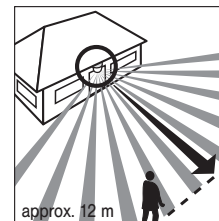
Reach Setting / Adjustment

WIRELESS TRANSMITTERS

SF 1300 B / SF 1360 B

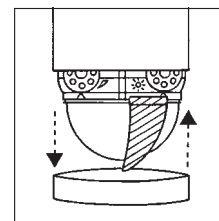
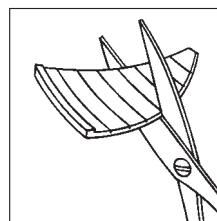


approx. 5 m



approx. 12 m

Motion detection is at its most reliable by mounting or pointing the wireless motion detector to aim across the direction in which a person would walk and by ensuring that no obstacles, such as trees, or walls obstruct the line of sight.



Shrouds for targeting the detection zone (can be cut to size horizontally and vertically).
Vertically = to reduce the angle of coverage
Horizontally = to reduce reach.

Installing the shrouds

Technical Specifications WIRELESS TRANSMITTERS

Wireless transmitter	SF 1300 B	SF 1360 B	SF 50 B
Operating voltage	9 V block battery* (minimum life 12 months) 6LR61, 6AM6	9 V block battery* (minimum life 12 months) 6LR61, 6AM6	2 x 1,5-V-battery (minimum life 12 months) LR03, AAA, AA4
Detection reach:	max. 12 m	max. 12 m	-
Angle of coverage:	300°	360°	-
Swivelling range of the sensor:	± 80°	± 10°	-
Transmitter range:	Up to 50 m	Up to 50 m	Up to 50 m
Time setting:	30 sec. - 20 min.	30 sec. -20 min.	-
Twilight setting:	2-2000 lux	2-2000 lux	-
Type of enclosure:	IP 44	IP 44	-
Operating frequency:	433.92 MHz (ISM-band)	433.92 MHz (ISM-band)	433.92 MHz (ISM-band)
Transmitter power:	Less than 1000 µW	Less than 1000 µW	Less than 1000 µW
Programming:	Fixed 24-bit address (corresponds to 16.777.216 various possibilities)	Fixed 24-bit address (corresponds to 16.777.216 various possibilities)	Fixed 24-bit address (corresponds to 16.777.216 various possibilities)
Number of receivers:	Any	Any	Any
Special features:	Corner wall mount available	Mounted to ceiling	Permanent ON/OFF setting
Temperature range:	-40 °C - +70 °C	-40 °C - +70 °C	-40 °C - +70 °C

* For temperatures exceeding -20° C we recommend using a 9 V lithium battery.

Technical Specifications WIRELESS RECEIVERS

WIRELESS REC.	FE 150 / 300 / 500	FE 230	FE 230 A	FE 8000
Light output:	150 W / 300 W / 500 W	-	-	-
Power supply:	230 V mains	230 V socket outlet adapter	230 V socket outlet adapter	230 V mains
Switching capacity:	-	1000 Wmax.	-	1000 Wmax.
Operating-frequency:	433.92 MHz (ISM-band)	433.92 MHz (ISM-band)	433.92 MHz (ISM-band)	433.92 MHz (ISM-band)
Programming:	At press of a button	At press of a button	At press of a button	At press of a button
Coding:	Up to 8 different transmitters can be programmed	Up to 8 different transmitters can be programmed	Up to 8 different transmitters can be programmed	Up to 8 different transmitters can be programmed
Type of enclosure:	IP 44	IP 40	IP 40	IP 54
Special features:	Halogen housing Vertically and horizontally tilting	ON/OFF/AUTO switch	Volume control	Installation: indoors and outdoors
Temperature range:	-40 °C - +70 °C	-40 °C - +70 °C	-40 °C - +70 °C	-40 °C - +70 °C

* The frequency range 433.05 MHz-434.79 MHz is intended for high frequency appliances for industrial, scientific, medical, domestic and similar functions, in addition to radio installations for various purposes. No protection against interference from the above-mentioned appliances and radio installations can be guaranteed when operating the FE 150/300/500, FE 230/230A and FE 8000.

Troubleshooting

Malfunction	Cause	Remedy
Transmitter/receiver without power	■ Domestic fuse has blown; not switched on; break in wiring	■ Replace domestic fuse; switch on power switch; check wiring with voltage tester
	■ Short-circuit	■ Check connections
Transmitter not activating receiver	■ Dimmer switch set to night-time operation during daytime operation	■ Adjust setting
	■ Power switch OFF	■ Switch on
	■ Domestic fuse blown	■ Replace domestic fuse, check connection if necessary
	■ Detection zone not properly targeted	■ Adjust setting
Transmitter not activating receiver	■ Receiver incorrectly programmed	■ Re-programme receiver
	■ Transmitter too far from receiver	■ Reduce distance between transmitter and receiver by changing site of installation relocate antenna (refer to point 6 in Installation section), increasing sensitivity by approx. 30%
	■ Battery discharged (wireless transmitter)	■ Renew battery
	■ FE 230, switch not set to "AUTO"	■ Adjust setting
Transmitter not activating FE 230	■ FE 230 A, volume control set to "Min"	■ Adjust setting
Receiver switches light or alarm ON/OFF or ON permanently when it should not	■ Animals moving in transmitter detection zone	■ Tilt up transmitter or use shroud for targeting, change detection zone or use shrouds
	■ Wind is moving trees or bushes in transmitter detection zone	■ Change detection zone or use shroud
	■ Cars in the street are being detected	■ Change detection zone or use shroud
	■ Sudden temperature changes due to weather (wind, rain, snow) or waste air from fans or open windows	■ Change zone, change site of installation
Transmitter changes its motion detection reach	■ Change to the twilight setting (from daylight operation to night-time operation or vice versa) followed by movements in the detection zone	■ There must be no movement in the detection zone for approx. 3 min. after changing the twilight setting
	■ Differing ambient temperatures	■ In cold weather use shroud to shorten transmitter sensor reach ■ Tilt sensor up when it is hot

Troubleshooting

Malfunction	Cause	Remedy
Not possible to program receiver (LED on permanently)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Receiver too far away from transmitter to be able to receive signal ■ Receiver unable to receive signal from transmitter as a result of incorrect twilight threshold setting 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reduce distance between transmitter and receiver by changing the site of installation ■ Set transmitter twilight threshold to daylight operation and re-programme receiver

Maintenance

The transmitters SF 1300 B and SF 1360 B are suitable for switching light or alarms. The units are not suitable for special burglary alarm systems. Weather can affect

the sensors operation. Strong gusts of wind, snow, rain or hail can cause switching errors, because the units can't distinguish the sudden change of tempera-

ture. The detection lens should periodically be wiped clean with a damp cloth of it gets dirty. Do not use any cleaning detergents.

Functional Warranty

This STEINEL product has been manufactured with great care, and its operation and safety have been tested in conformity with the current regulations. Production is also submitted to final random-sample testing.

The warranty period is 36 months, starting on the date of sale to the user. We undertake to remedy faults caused by material or manufacturing defects. This warranty undertaking shall be performed by the repair or replacement of the defective parts, at our own choice. This warranty shall not cover damage to wearing parts or damage and faults caused by incorrect operation or maintenance. Breakage due to a fall is also not covered. Further consequential damage to external items is excluded.

Claims under warranty shall only be accepted if the product is sent fully assembled and well packed and complete with sales slip or invoice (date of purchase and dealer's stamp) to the appropriate Service Centre or handed in to the dealer within the first 6 months.

Repair Service:
Our Customer Service Department will repair faults not covered by warranty or after the warranty period. Please send the product well packed to your nearest Service Centre.

FUNCTIONAL
36 month
WARRANTY

F Consignes de sécurité

Attention: pour l'installation des produits de la «famille radio» à **branchement secteur** FE 8000, FE 150, FE 300 et FE 500, il faut impérativement respecter les consignes de sécurité cidessous.

- Avant toute intervention sur les appareils, couper l'alimentation électrique!
- Lors du montage, les conducteurs à raccorder doivent être hors tension. Il faut donc d'abord couper le courant et s'assurer de l'absence de courant à l'aide d'un testeur de tension.
- L'installation de ces appareils implique une intervention sur le réseau électrique et doit donc être effectuée correctement et conformément aux prescriptions d'installation et conditions de raccordement en vigueur dans le pays (NF C-15100) (Belgique: (RGIE) NBN C 15-101).

FE 8000

- Tenez compte du fait que le détecteur doit être protégé par un disjoncteur 10 A. Le diamètre du câble secteur ne doit pas dépasser 10 mm.

FE 150 / 300 / 500

- Ne pas monter l'appareil sur une surface facilement inflammable.
- Ne pas orienter le projecteur halogène vers le mur sur lequel il est monté.
- La lampe doit être horizontale ($\pm 15^\circ\text{C}$).



Il faut installer les projecteurs afin que, quel que soit l'angle de réglage, il y ait toujours au moins 1 mètre entre le projecteur et la surface éclairée.

- Les projecteurs halogènes sont prévus uniquement pour être montés au mur et non au plafond. Le projecteur doit être au moins à 50 cm du plafond.



Si la vitre est brisée, il faut impérativement la remplacer avant de remettre l'appareil en marche.

- L'exposition durable à ce projecteur halogène avec une surtension de 10% peut entraîner des irritations de la peau et des yeux.
- Quand les projecteurs FE 150 / FE 300 / FE 500 sont allumés, le boîtier est très chaud. Laisser les projecteurs refroidir avant de les orienter.

F Instructions de montage

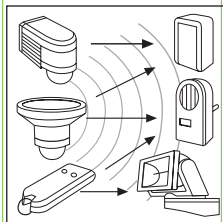
Le principe

Les **appareils d'émission** SF 1300 B et SF 1360 B détectent tout mouvement de corps chauds tels des personnes, des véhicules, etc. et transmettent les impulsions à un émetteur intégré qui émet alors des signaux radio.

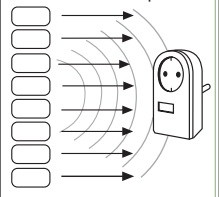
Les **appareils de réception** reçoivent le signal radio envoyé par l'émetteur et commutent par exemple une source d'éclairage ou dé-

clenchent une alarme. Les appareils de réception réagissent uniquement aux signaux de l'émetteur pour lequel ils ont été programmés. L'affectation d'un appareil d'émission à un appareil de réception se fait par simple pression de touche (cf. p. 27). Il est possible d'affecter de 1 à 8 émetteurs radio à un récepteur afin de couvrir une zone depuis plusieurs côtés. La télécommande ra-

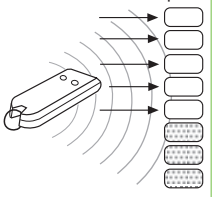
dio de poche SF 50 B permet la mise en marche permanente ou en automatique des appareils électriques raccordés au récepteur. Les appareils d'émission et de réception STEINEL sont compatibles entre eux. La liaison radio fonctionne jusqu'à une distance de 50 m et transmet le signal même à travers les murs ou les fenêtres.



de 1 à 8 émetteurs possibles



nombre illimité de récepteurs



Déclaration de conformité (CE)

La société STEINEL GmbH & Co. KG, Dieselstraße 80-84, D-33442 Herzebrock, déclare que les émetteurs et récepteurs SF 50 B, SF 1300 B, SF 1360 B, FE 150/300/500, FE 230, FE 230 A et FE 8000 sont conformes aux directives et normes concernées suivantes :

Directive basse tension 73/23/CEE
Directive compatibilité électromagnétique 89/336/CEE
Directive sur les équipements hertziens et les équipements terminaux de télécommunications (R&TTE) 99/5/CEE

I-ETS 300 220
ETS 300 683
EN 55015
EN 60598-1, EN 60598-2-1
EN 60669-1, EN 60669-2-1
EN 61000-3-2, EN 61000-3-3
EN 61058-1
EN 61547
DIN VDE 0630-1, DIN VDE 0630-12

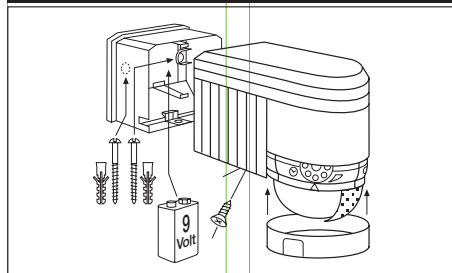
Herzebrock, février 2001

Burkhard Steffen, direction

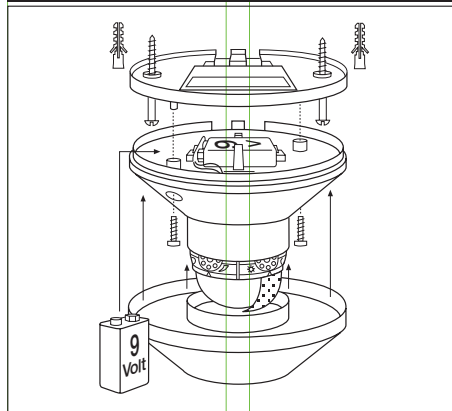
Montage/mise en service

ÉMETTEURS RADIO

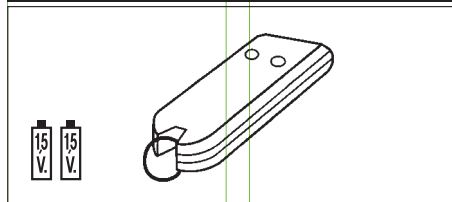
SF 1300 B pour montage au mur



SF 1360 B pour montage au plafond



SF 50 B



Séquence de montage

SF 1300 B SF 1360 B

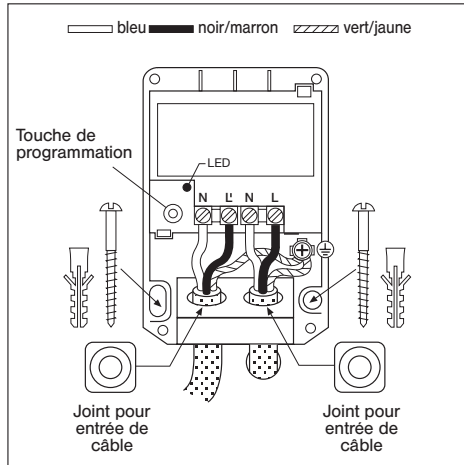
1. Il faut monter l'appareil à 50 cm au moins de toute lampe dont la chaleur pourrait déclencher le système (cf. point «Réglage de la portée» page 29).
2. (SF 1360 B uniquement) Retirer le cache vers le bas en exerçant une légère pression sur les deux creux tout en le tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
3. Desserrer le vis de fixation (SF 1300 B) ou les vis (SF 1360 B).
4. Retirer la plaque de montage.
5. Maintenir la plaque de montage au mur ou au plafond, marquer l'emplacement des trous, le percer et mettre les chevilles en place.
6. Visser la plaque de montage.
7. Raccorder la pile alcaline de 9 V au câble par les boutons pression et la mettre dans le porte-pile. Visser le boîtier du détecteur sur la plaque de montage.
8. (SF 1360 B uniquement) Remettre le cache et l'enclipser.

SF 50 B

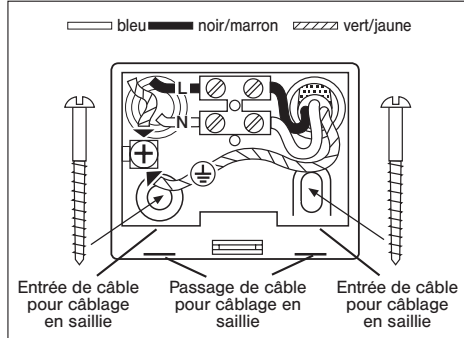
Ouvrir le compartiment à piles et y mettre deux piles de 1,5 V en respectant la polarité indiquée. La télécommande radio de poche est prête à fonctionner (cf. point Fonctions/émetteurs radio p. 28).

Installation

FE 8000



FE 150 / FE 300 / FE 500



Séquence de montage FE 8000, FE 150, FE 300, FE 500

1. Desserrer la vis de fixation et retirer le couvercle du boîtier ou la plaque de montage.

RÉCEPTEURS RADIO

2. Maintenir la plaque de montage au mur, marquer l'emplacement des trous en tenant compte du tracé des conducteurs électriques dans le mur, percer et mettre les chevilles en place.
3. FE 8000 : en fonction de la position de montage, ouvrir les trous inférieurs d'évacuation de l'eau condensée.
4. Percer le passage de câbles (FE 150, 300, 500) et le joint.
5. Mettre les joints en place dans les passages de câbles et faire passer le câble secteur à travers les joints. Visser la plaque de montage.

Câblage en saillie

1. Desserrer la vis de fixation et retirer le couvercle du boîtier ou la plaque de montage.
2. Rompre en le pliant un des passages de câbles pour câblage en saillie ou rompre et retirer un des endroits prédécoupés (FE 8000).
3. Percer le joint.
4. Fermer l'entrée de câble avec le joint.
5. Faire passer le câble secteur à travers le joint. Visser la plaque de montage.

6. (FE 8000 uniquement) Raccordement du câble secteur : cf. illustration

N = neutre (2 conducteurs) (généralement bleu)
L = phase (généralement noir ou marron)
L' = phase commutée
PE = éventuellement terre (vert/jaune)

Raccorder les conducteurs de phase (L) et de neutre (N) aux bornes correspondantes. Raccorder le câble de l'appareil électrique (p. ex. luminaire) à la deuxième borne de neutre (N) et à la phase (L'). S'il existe, raccorder le conducteur de terre (vert/jaune) à la fixation prévue à cet effet.

Après la mise sous tension, le système procède à un contrôle du fonctionnement et met le consommateur et la DEL sous tension pendant trois secondes environ. Pour améliorer la réception, il est possible de sortir l'antenne du boîtier. L'antenne est située à l'extérieur, à l'arrière, sur la plaque de montage. Retirer l'antenne de son guidage. À gauche, près de l'endroit où l'antenne sort de l'appareil, il y a une fente à

travers laquelle on peut sortir l'antenne du boîtier.

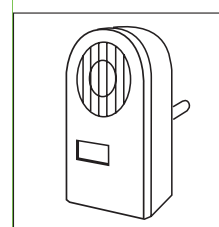
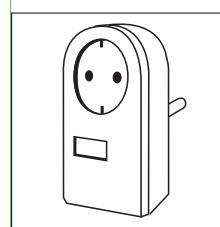
7. (FE 150 / FE 300 / FE 500 uniquement) Raccordement du câble secteur :

(cf. illustration)
N = neutre (généralement bleu)
L = conducteur sous tension (généralement noir ou marron)
PE = éventuellement conducteur de terre (vert/jaune)
Raccorder les conducteurs de phase (L) et de neutre (N)

aux bornes correspondantes. S'il existe, raccorder le conducteur de terre (vert/jaune) à la fixation prévue à cet effet.

Important : une inversion des branchements peut provoquer ultérieurement un court-circuit dans l'appareil ou dans le boîtier à fusibles. Dans ce cas, il faut à nouveau identifier les câbles et les raccorder en conséquence.

FE 230 / FE 230 A



La prise à récepteur radio FE 230 et le gong radio FE 230 A sont prêts à fonctionner dès qu'ils sont raccordés à une prise de courant (cf. point «Fonctions/récepteurs radio»).

100 000 cycles/microcontact (μ) avec ouverture de contact de 0,5 mm.

Fonctions

FE 8000

Touche de programmation à l'intérieur de l'appareil

FE 150 / FE 300 / FE 500

Touche de programmation sur le boîtier de l'appareil

FE 230

Touche de programmation sur le boîtier de l'appareil
Interrupteur MARCHÉ=1, ARRÊT=0, mode détecteur = AUTO

FE 230 A

Touche de programmation sur le boîtier de l'appareil, curseur de réglage du volume

Mise en service/programmation

Séquence de programmation (affectation d'un émetteur à un récepteur) :

1. Appuyer brièvement sur la touche de programmation.
2. La LED rouge s'allume pour confirmer l'activation du mode programmation.
3. Activer l'émetteur par un mouvement dans la zone de détection (pour la télécommande SF 50 B, appuyer sur une des touches).

4. La LED s'éteint pour confirmer que la programmation a bien été effectuée.

5. L'émetteur est maintenant affecté au récepteur.

6. Vous pouvez ainsi affecter de 1 à 8 émetteurs différents à un récepteur STEINEL.

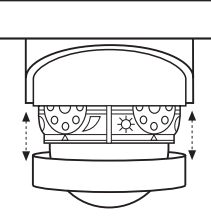
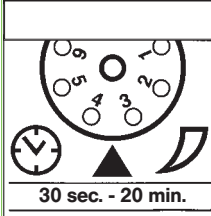
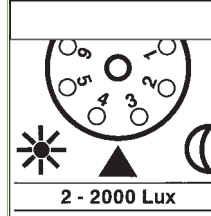
7. La programmation d'un 9^e émetteur efface et remplace le premier émetteur mémorisé.

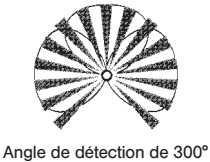
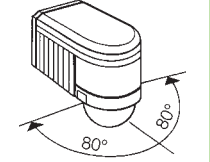
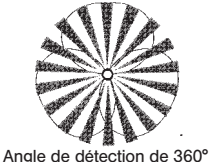
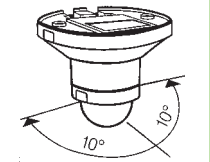
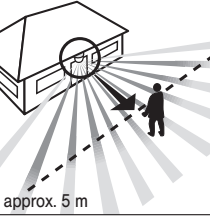
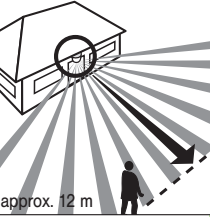
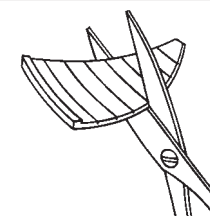
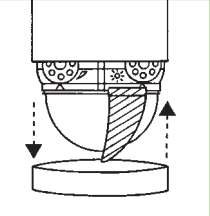
ÉMETTEURS/RÉCEPTEURS

Pour que ce dernier puisse continuer à fonctionner avec le récepteur, il faut le reprogrammer.

8. Pour **interrompre** la programmation, appuyer de nouveau sur la touche de programmation → la LED s'éteint.

9. Pour **effacer** intégralement la mémoire, **maintenir la touche de programmation enfoncée** jusqu'à extinction de la LED (5 s environ).

Fonctions		ÉMETTEURS RADIO	
SF 1300 B / SF 1360 B			
			
Retirer l'anneau de protection	Temporisation (réglage de durée) Durée de fonctionnement de l'éclairage réglable en continu de 30 s environ à 20 min maximum. Bouton de réglage sur 1 = durée minimum (env. 30 s) Bouton de réglage sur 6 = durée maximum (env. 20 min)	Réglage crépusculaire (seuil de réaction) Seuil de réaction du détecteur réglable en continu de 2 à 2000 lux. Bouton de réglage sur 1 = fonctionnement diurne (env. 2000 lux) Bouton de réglage sur 6 = fonctionnement crépusculaire (env. 2 lux) Après avoir procédé au réglage voulu, il faut quitter la zone de détection pendant 3 minutes environ ; sinon, la lampe reste allumée. Il faut procéder de la même façon à chaque nouveau réglage du seuil crépusculaire.	
SF 50 B	Attention: la télécommande radio de poche a toujours la priorité sur les détecteurs de mouvement à émetteur radio SF 1300 B / SF 1360 B. Ainsi, si on met en marche permanente avec la télécommande un luminaire raccordé à un récepteur, le mode capteur (si le	même récepteur est également programmé sur un détecteur de mouvement à émetteur radio) ne sera réactivé qu'après extinction du luminaire à l'aide de la télécommande.	

Zone de détection		ÉMETTEURS RADIO	
SF 1300 B			
		Pour permettre le réglage de précision de la zone de détection, le capteur est orientable de $\pm 80^\circ$.	
SF 1360 B			
		Pour permettre le réglage de précision de la zone de détection, le capteur est orientable de $\pm 10^\circ$.	
Réglage de la portée/ajustement			
SF 1300 B / SF 1360 B			
		Pour assurer une détection optimale des mouvements, il faut monter ou orienter les détecteurs de mouvement à émetteur radio avec un léger écart angulaire par rapport au sens de déplacement. Aucun obstacle ne doit gêner la détection (arbres, murs, etc.).	
		Caches sécables dans le sens horizontal et vertical permettant de moduler la zone de détection. Verticalement = réduction de l'angle de détection Horizontalement = réduction de la portée	
		Accrochage des caches	

Caractéristiques techniques		ÉMETTEURS RADIO		
Émetteurs radio	SF 1300 B	SF 1360 B	SF 50 B	
Tension de service:	pile plate de 9 V* (autonomie : 12 mois min.) 6LR61, 6AM6	pile plate de 9 V* (autonomie : 12 mois min.) 6LR61, 6AM6	2 piles de 1,5 V (autonomie : 12 mois min.) LR03, AAA, AA4	
Portée du détecteur:	max. 12 m	max. 12 m	-	
Angle de détection:	300°	360°	-	
Orientation du capteur:	± 80°	± 10°	-	
Portée de l'émetteur:	50 m maxi	50 m maxi	50 m maxi	
Temporisation:	30 s - 20 min	30 s - 20 min	-	
Réglage crépusculaire:	2-2000 lux	2-2000 lux	-	
Indice de protection:	IP 44	IP 44	-	
Fréquence de service:	433,92 MHz (bande ISM)	433,92 MHz (bande ISM)	433,92 MHz (bande ISM)	
Puissance d'émission:	inférieur à 1000 µW	inférieur à 1000 µW	inférieur à 1000 µW	
Programmation:	adresse 24 bits (soit 16.777.216 possibilités) réglée en usine	adresse 24 bits (soit 16.777.216 possibilités) réglée en usine	adresse 24 bits (soit 16.777.216 possibilités) réglée en usine	
Nombre de récepteurs:	illimité	illimité	illimité	
Particularités:	Support mural d'angle disponible	Montage au plafond	Commutation permanente MARCHE/AUTO	
Plage de température:	-40 °C+70 °C	-40 °C+70 °C	-40 °C+70 °C	

* Pour les températures inférieures en permanence à -20° C, nous conseillons d'utiliser des piles au lithium de 9 volts.

Caractéristiques techniques		RÉCEPTEURS RADIO			
Récepteurs radio	FE 150 / 300 / 500	FE 230	FE 230 A	FE 8000	
Puissance lumineuse:	150 W / 300 W / 500 W	-	-	-	
Alimentation - électrique	secteur 230 V	adaptateur de prise 230 V	adaptateur de prise 230 V	secteur 230 V	
Puissance commandée:	-	1000 W maxi	-	1000 W maxi	
Fréquence de service:	433,92 MHz (bande ISM)	433,92 MHz (bande ISM)	433,92 MHz (bande ISM)	433,92 MHz (bande ISM)	
Programmation:	par touche	par touche	par touche	par touche	
Codage:	possibilité de programmer jusqu'à 8 émetteurs différents	possibilité de programmer jusqu'à 8 émetteurs différents	possibilité de programmer jusqu'à 8 émetteurs différents	possibilité de programmer jusqu'à 8 émetteurs différents	
Indice de protection:	IP 44	IP 40	IP 40	IP 54	
Particularités:	Boîtier halogène orientable horizontalement et verticalement	Interrupteur MARCHE/ARRÊT/AUTO	Réglage de volume	Montage: intérieur et extérieur	
Plage de température:	-40 °C+70 °C	-40 °C+70 °C	-40 °C+70 °C	-40 °C+70 °C	

* La plage de fréquences comprise entre 433,05 MHz et 434,79 MHz est prévue pour le matériel haute fréquence destiné à des utilisations industrielles, scientifiques, médicales, domestiques et similaires, ainsi que pour les installations radio destinées à diverses applications. Les FE 150/300/500, FE 230/230 A et le FE 8000 ne peuvent pas être protégés contre les interférences causées par le matériel et les appareils et installations radio susmentionnés.

Dysfonctionnements		
Dysfonctionnement	Cause	Remède
L'émetteur/récepteur n'est pas sous tension	<ul style="list-style-type: none"> ■ Fusible de la maison défectueux, appareil hors circuit, câble coupé ■ Court-circuit 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Changer le fusible de la maison, mettre l'interrupteur en circuit, vérifier le câble à l'aide d'un testeur de tension ■ Vérifier le branchement
L'émetteur n'active pas le récepteur	<ul style="list-style-type: none"> ■ Pendant la journée, le réglage crépusculaire est en position nocturne ■ Interrupteur en position ARRÊT ■ Fusible de la maison défectueux ■ Réglage incorrect de la zone de détection ■ Récepteur mal programmé ■ Distance trop grande entre le récepteur et l'émetteur ■ Pile déchargée (télécommande radio) 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Régler à nouveau ■ Mettre en circuit ■ Changer le fusible de la maison, éventuellement vérifier le branchement ■ Régler à nouveau ■ Programmer correctement ■ Réduire la distance entre l'émetteur et le récepteur en modifiant l'emplacement de montage ou sortir l'antenne du boîtier (cf. point 6 du chapitre Installation), augmentation de la sensibilité d'environ 30 %. ■ Changer la pile
L'émetteur n'active pas le FE 230	<ul style="list-style-type: none"> ■ FE 230: l'interrupteur n'est pas en position «AUTO» 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Régler à nouveau
L'émetteur n'active pas le FE 230 A	<ul style="list-style-type: none"> ■ FE 230 A : réglage du volume sur «min» 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Régler à nouveau
Le récepteur commande de façon intempestive le consommateur (MARCHE/ARRÊT ou MARCHE permanente)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Des animaux se déplacent dans la zone de détection de l'émetteur ■ Le vent agite les arbres et les arbustes dans la zone de détection de l'émetteur ■ Détection de voitures passant sur la chaussée ■ Variations subites de température dues aux intempéries (vent, pluie, neige) ou à des courants d'air provenant de ventilateurs ou de fenêtres ouvertes ■ Modification du réglage crépusculaire (du mode diurne au mode nocturne et vice-versa) suivie de mouvements dans la zone de détection 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Orienter l'émetteur vers le haut ou le masquer, modifier ou masquer la zone de détection ■ Modifier ou masquer la zone de détection ■ Modifier la zone, monter l'appareil à un autre endroit ■ Après chaque modification du réglage crépusculaire, il ne doit y avoir aucun mouvement dans la zone de détection pendant 3 minutes

Dysfonctionnements

Dysfonctionnement	Cause	Remède
Modification de la portée du détecteur de mouvement de l'émetteur	■ Changement de la température ambiante	■ Par basses températures, masquer le détecteur pour réduire sa portée ■ Par fortes températures, remonter le détecteur
Impossible de programmer le récepteur (LED allumée en permanence)	■ Distance trop grande entre le récepteur et l'émetteur (le récepteur ne reçoit pas les signaux émis) ■ Le récepteur ne capte pas le signal de l'émetteur car le seuil crépusculaire est mal réglé	■ Réduire la distance entre l'émetteur et le récepteur en modifiant l'emplacement de montage ■ Régler le seuil crépusculaire de l'émetteur sur le mode diurne et reprogrammer le récepteur

Utilisation/entretien

Les émetteurs radio SF 1300 B et SF 1360 B sont appropriés au déclenchement de l'éclairage et de l'alarme. Il ne sont toutefois pas prévus pour les alarmes spéciales contre les cambriolages car ils ne sont pas	protégés contre le vandalisme. Les conditions atmosphériques peuvent influencer le fonctionnement du détecteur. De fortes rafales de vent, la neige, la pluie et la grêle peuvent créer de fausses mises en circuit car	les brusques changements de température ne peuvent pas être différenciés des sources de chaleur. La lentille de détection peut être nettoyée en cas de salissure à l'aide d'un chiffon humide (ne pas utiliser de détergent).
---	---	---

Service après-vente et garantie

Ce produit STEINEL a été fabriqué avec le plus grand soin. Son fonctionnement et sa sécurité ont été contrôlés suivant des procédures fiables et il a été soumis à un contrôle final par sondage. La durée de garantie est 36 mois et débute au jour de la vente au consommateur. Nous remédions aux défauts provenant d'un vice de	matière ou de construction. La garantie sera assurée à notre discrétion par réparation ou échange de la pièce défectueuse. La garantie ne s'applique ni aux pièces d'usure, ni aux dommages et défauts dus à une utilisation ou maintenance incorrectes, ni aux bris de pièces consécutifs à une chute. Les dommages consécutifs causés à d'autres objets sont exclus de la garantie. La garantie ne s'applique que si l'appareil non démonté est retourné à la station de service après-vente la plus proche, dans un embal-	lage adéquat, accompagné d'une facture ou d'un ticket de caisse portant la date d'achat et le cachet du vendeur ou s'il est remis au vendeur dans les 6 premiers mois de la garantie. Service de réparation: Le service après-vente de notre usine effectue également les réparations non couvertes par la garantie ou survenant après l'expiration de celle-ci. Veuillez envoyer le produit correctement emballé à la station de service après-vente la plus proche.
---	---	--

G NTIE
36 mois
E F NKT I N N E M E N T

⚠ Veiligheidsvoorschriften

Opgelet: Voor producten van de draadloze systemen **met metaansluiting** FE 8000, FE 150, FE 300 en FE 500 moeten bij de installatie de volgende veiligheidsvoorschriften in acht genomen worden.

■ Voor het begin van de werkzaamheden moet de stroomtoevoer afgesloten worden!

■ Bij de montage mag de kabel die moet worden aangesloten niet meer onder stroom staan. Daarom eerst de stroom uitschakelen en op spanningsloosheid testen met een spanningstester.

■ Bij de installatie van deze apparaten werkt u met netspanning; dit moet vakkundig volgens de gebruikelijke installatie- en aansluitvoorschriften NEN 1010 worden uitgevoerd (België: (AREI) NBN 15-101).

FE 8000

■ Houdt u er a.u.b. rekening mee, dat de sensor met een 10 A-veiligheidsschakelaar moet worden beveiligd. De stroomtoevoerkabel mag max. 10 mm Ø zijn.

FE 150 / 300 / 500

■ Monteer de lamp niet op een gemakkelijk ontvlambare plaats.

■ De lamp mag niet naar de montagewand gericht worden.

■ De lamp dient in horizontale stand ($\pm 15^\circ$) te staan.



De lampen dienen zo gemonteerd te worden, dat er in alle mogelijke standen een minimale afstand van 1 meter tot het verlichte oppervlak is.

■ De halogeenlampen zijn alleen bedoeld voor wandmontage en niet voor plafondbevestiging. De afstand tot het plafond moet minimaal 50 cm zijn.



In geval van glasbreuk altijd eerst een nieuwe glas plaatsen alvorens de lamp weer in bedrijf te stellen.

■ Als men tijdens gebruik bij 10% overspanning langdurig wordt blootgesteld

aan de halogeenlamp, loopt men kans op onsteking van huid en de ogen.

■ Bij de types FE 150 / FE 300 / FE 500 wordt het huis van de lamp tijdens het gebruik erg heet. De instelling van de lamp alleen veranderen, wanneer deze is afgekoeld.

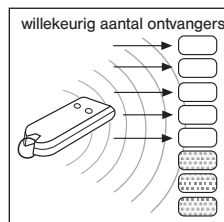
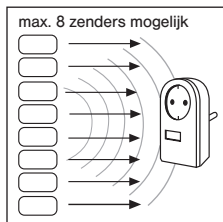
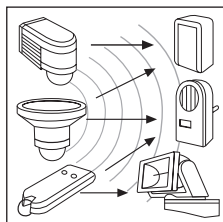
NL Montage Aansluiting

Het principe

De draadloze zenders SF 1300 B en SF 1360 B registreren elke beweging van warmtebronnen, zoals mensen, auto's enz. en geven deze impulsen door aan een geïntegreerde zender, die vervolgens radiosignalen uitzendt. De draadloze ontvangers ontvangen de radiosignalen van de zender en schakelen bijv. de lichtbron in of zetten een alarm in werking. De ontvangers reageren alleen op zenders, die

van tevoren op hen zijn afgestemd. De afstemming van een draadloze zender op een ontvanger is d.m.v. een druk op een knop heel eenvoudig te programmeren (zie pag. 37). De ontvangers kunnen op maximaal 8 draadloze zenders worden afgestemd, waardoor een gebied van verschillende kanten afgedekt wordt. Met de afstandsbediening SF 50 B kunnen de apparaten, die aan de ontvanger zijn aan-

gesloten permanent IN- en permanent UITgeschakeld worden. De draadloze zenders en ontvangers van STEINEL kunnen naar wens met elkaar worden gecombineerd. De draadloze verbinding werkt tot op een afstand van maximaal 50 meter en zendt de signalen zelfs door muren, ramen, e.d.



Verklaring CE-richtlijnen

De STEINEL GmbH & Co. KG, Dieselstraße 80-84, D-33442 Herzebrock, verklaart, dat de zenders en de ontvangers SF 50 B, SF 1300 B, SF 1360 B, FE 150/300/500, FE 230, FE 230 A en FE 8000 aan de volgende, hiervoor vastgelegde richtlijnen en normen voldoen:

Laagspanningsrichtlijn 73/23/EG
EMC-richtlijn 89/336/EG
R&TTE-richtlijn 99/5/EG voor radio-apparatuur en telecommunicatie-eindapparatuur

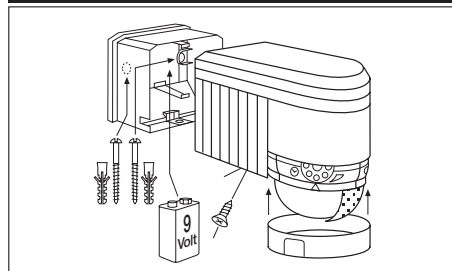
I-ETS 300 220
ETS 300 683
EN 55015
EN 60598-1, EN 60598-2-1
EN 60669-1, EN 60669-2-1
EN 61000-3-2, EN 61000-3-3
EN 61058-1
EN 61547
DIN VDE 0630-1, DIN VDE 0630-12

Herzebrock, februari 2001
Burkhard Steffen, bedrijfsleiding

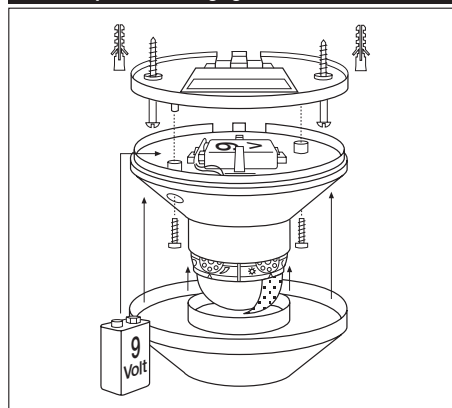
Montage/ingebruikname

DRAADLOZE ZENDERS

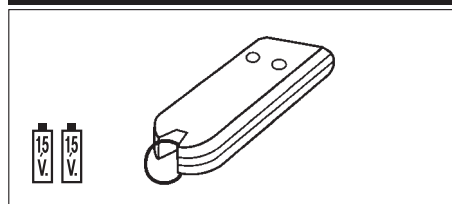
SF 1300 B wandmontage



SF 1360 B plafondbevestiging



SF 50 B



Montage SF 1300 B SF 1360 B

1. De montageplaats dient tenminste 50 cm van een lamp verwijderd te zijn, omdat de warmtestraling het systeem kan activeren. (Zie hiervoor ook het hoofdstuk „Reikwijdte-instelling“ op pagina 39).
2. (Alleen SF 1360 B). Kapje van de ombouw aan de onderkant wegnemen, door zacht op de twee uitsparingen te drukken en tegelijkertijd tegen de klok in te draaien.
3. Bevestigingsschroef (SF 1300 B) resp. schroeven (SF 1360 B) losdraaien.
4. Montageplaat afnemen.
5. De montageplaat tegen muur of plafond houden en de boorgaten markeren; gaten boren; pluggen aanbrengen.
6. Montageplaat vastschroeven.
7. De 9 V alkaline-batterij d.m.v. de drukknoopansluitingen met de kabel verbinden en in de batterijhouder leggen. Het sensorhuis op de montageplaat schroeven.
8. (Alleen SF 1360 B) Kapje van de ombouw weer aanbrengen en vastklikken.

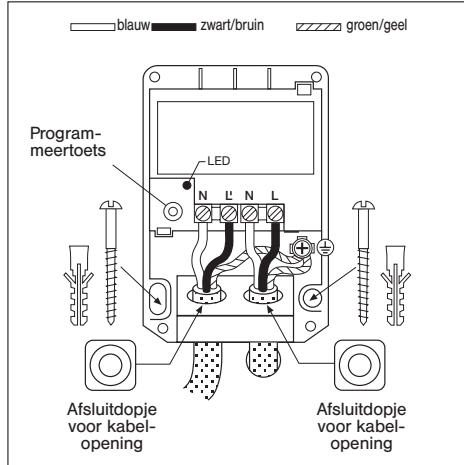
SF 50 B

Het batterijvakje openen en de batterijen (2 x 1,5 V) volgens de aanwijzing erin doen. De afstandsbediening is nu klaar voor gebruik. (Zie ook hoofdstuk „Functies/Draadloze zenders“ op pagina 38)

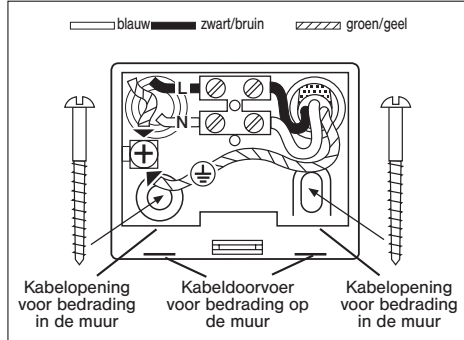
Installatie

ONTVANGERS

FE 8000



FE 150 / FE 300 / FE 500



Montage FE 8000, FE 150, FE 300, FE 500

1. Bevestigingsschroef losdraaien en kapje van ombouw, resp. montageplaat verwijderen.

2. Montageplaat tegen de muur houden en boorgaten markeren; houd rekening met leidingen in de muur; gaten boren; pluggen aanbrengen.
3. FE 8000, afhankelijk van de montagepositie de onderste condenswatergaten openen.

4. De kabeldoorvoer (FE 150, 300, 500) en afsluitdopjes doorprikken.
5. Afsluitdopjes in de kabeldoorvoeren zetten en de stroomtoevoerkabel hier door leiden. Montageplaat vastschroeven.

Bedrading op de muur

1. Bevestigingsschroef losdraaien en kapje van ombouw, resp. montageplaat verwijderen.
2. Eén van de kabeldoorvoeren voor de op de muur liggende bedrading ombuigen, resp. één van de gestanste breekpunten verwijderen (FE 8000).
3. Afsluitdopjes doorprikken.
4. Kabelopening met afsluitdopje afsluiten.
5. Stroomtoevoerkabel door het afsluitdopje leiden. Montageplaat vastschroeven.

6. (alleen FE 8000)
Voor aansluiting van de stroomtoevoer zie afbeelding.
N = nuldraad (2x) (meestal blauw)
L = fase (meestal zwart of bruin)
L' = geschakelde fase
PE = eventuele aardendraad (groen/geel)
De stroomdraad (L) en de nuldraad (N) komen in de betreffende klemmen. De draad van de aangesloten apparatuur (bijv. lamp) wordt op de tweede nuldraad (N) en de fase (L) aangesloten. Is er ook een groen/gele aardendraad, dan kan deze in de daarvoor aanwezige klem aangesloten worden.

Ter controle van de functies worden het apparaat en de LED na het aanleggen van de netspanning gedurende 3 seconden ingeschakeld. Voor een betere ontvangst kan de antenne naar buiten worden verlegd. Aan de achterkant buiten op de montageplaat zit de antenne. De antenne uit de geleiding losmaken. Links naast de plaats waar de antenne uit het apparaat komt, zit een kleine gleuf. Door deze gleuf kan

de antenne naar buiten worden verlegd.

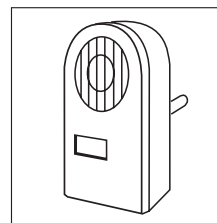
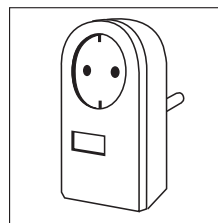
7. (alleen FE 150 / FE 300 / FE 500) **Aansluiting van de stroomtoevoer:** (zie afbeelding)
N = nuldraad (meestal blauw)
L = stroomdraad (meestal zwart of bruin)
PE = eventuele aardendraad (groen/geel)

De stroomdraad (L) en de nuldraad (N) komen in de

betreffende klemmen. Is er ook een groen/gele aardendraad, dan kan deze in de daarvoor aanwezige klem aangesloten worden.

Belangrijk: Verwisseling van de aansluiting leidt in het apparaat of in de meterkast later tot kortsluiting. In dit geval moeten nogmaals de draden geïdentificeerd worden en opnieuw worden aangesloten.

FE 230 / FE 230 A



De stopcontact-ontvanger FE 230 en de ontvanger met signaal FE 230 A zijn meteen klaar voor gebruik wanneer ze in het stopcontact gestoken worden. (Zie ook hoofdstuk „Functies/Ontvangers“)

100.000 cycli/microcontact (μ) met 0,5 mm contactopningswijde.

Functies

FE 8000

Programmeertoets binnen in het apparaat

FE 150 / FE 300 / FE 500

Programmeertoets op het huis van het apparaat

FE 230

Programmeertoets op het huis van het apparaat
schakelaar voor AAN = 1, UIT = 0, sensor = AUTO

FE 230 A

Programmeertoets op het huis van het apparaat,
schuifschakelaar voor de regeling van het volume

ONTVANGERS

Ingebruikname/Programmering

ZENDERS/ONTVANGERS

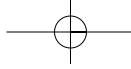
Het programmeren (afstemming van een zender op een ontvanger) dient als volgt te gebeuren:

1. De programmeertoets kort indrukken.
2. De LED gaat ter bevestiging van de ingeschakelde programmeermodus rood branden.
3. De zender d.m.v. beweging in het registratiebereik activeren. (bij SF 50 B op één van beide toetsen drukken.)

4. De LED gaat uit, als bevestiging van de uitgevoerde programmering.
5. Zender en ontvanger zijn nu op elkaar afgestemd.
6. Op deze manier kunnen maximaal 8 verschillende zenders op de STEINEL ontvangers worden afgestemd.
7. Wanneer er een negende zender wordt ingesteld, verdwijnt de als eerste ingestelde zender. Wanneer deze toch nog in verbinding

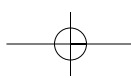
met de ontvanger moet functioneren, moet deze zender nogmaals worden geprogrammeerd.

8. Om het programmeren af te breken moet er nogmaals op de programmeertoets worden gedrukt. → LED gaat uit.
9. Om een compleet geheugen te wissen moet de programmeertoets ingedrukt worden totdat de LED uitgaat (duurt ca. 5 sec.).



Functies		DRAADLOZE ZENDERS	
SF 1300 B / SF 1360 B			
Ringvormig kapje verwijderen	Uitschakelvertraging (tijdsinstelling) Traploos instelbare brandduur van ca. 30 sec. tot max. 20 min. Regelaar op 1 = kortste tijd (ca. 30 sec.) Regelaar op 6 = langste tijd (max. 20 min.).	Instelling van de schemerschakelaar (lichtgevoeligheid) Traploos instelbare lichtgevoeligheid van de sensor van 2 - 2000 lux. Regelaar op 1 = daglichtstand, ca. 2000 lux Regelaar op 6 = schemerstand, ca. 2 lux Nadat de gewenste stand is ingesteld, moet het registratiebereik voor ongeveer 3 minuten worden verlaten, omdat de lamp anders blijft branden. Bij elke verandering van de ingestelde lichtgevoeligheid dient als boven beschreven gehandeld te worden.	
SF 50 B	Opgelet: de afstandsbediening heeft altijd voorrang boven een draadloze bewegingsmelder als SF 1300 B of SF 1360 B, d.w.z. wanneer een aan een ontvanger aangesloten lamp met de afstandsbediening permanent INgeschakeld wordt, de sensorfunctie	(wanneer dezelfde ontvanger ook op een draadloze bewegingsmelder is afgestemd) pas weer ingeschakeld wordt, wanneer de lamp met de afstandsbediening weer permanent UITgeschakeld wordt.	

Registratiebereik		DRAADLOZE ZENDERS	
SF 1300 B			Voor de afstelling (nauwkeurige instelling) van het registratiebereik kan de sensor $\pm 80^\circ$ worden gedraaid.
SF 1360 B			Voor de afstelling (nauwkeurige instelling) van het registratiebereik kan de sensor $\pm 10^\circ$ worden gedraaid.
Reikwijdteinstelling/afstelling		DRAADLOZE ZENDERS	
SF 1300 B / SF 1360 B			
		De beste bewegingsregistratie wordt verkregen, wanneer de draadloze bewegingsmelders aan de zijkant van de looprichting worden gemonteerd of op de zijkant van de looprichting worden afgesteld en het zicht niet belemmerd wordt door bomen, muren enz.	
		Afdekplaatjes om het registratiebereik effectief in te stellen. (Kunnen zowel horizontaal als verticaal verkleind worden) Verticaal = verkleining van de registratiehoek. Horizontaal = verkleining van het bereik. Vastmaken van de afdekplaatjes.	



Technische gegevens		DRAADLOZE ZENDERS		
Draadloze zender	SF 1300 B	SF 1360 B	SF 50 B	
Bedrijfsspanning:	9 V-blokbatteerij* (levensduur min. 12 maanden) 6LR61, 6AM6	9 V-blokbatteerij* (levensduur min. 12 maanden) 6LR61, 6AM6	2 x 1,5 V-batterij (levensduur min. 12 maanden) LR03, AAA, AM4	
Registratiebereik:	max. 12 m	max. 12 m	-	
Registratiehoek:	300°	360°	-	
Draaibereik van de sensor:	± 80°	± 10°	-	
Zenderbereik:	max. 50 m	max. 50 m	max. 50 m	
Tijdinstelling:	30 sec. - 20 min.	30 sec. - 20 min.	-	
Instelling schemerschakelaar:	2-2000 lux	2-2000 lux	-	
Veiligheidsklasse:	IP 44	IP 44	-	
Werkfrequentie:	433,92 MHz (ISM-band)	433,92 MHz (ISM-band)	433,92 MHz (ISM-band)	
Zendvermogen:	minder dan 1000 µW	minder dan 1000 µW	minder dan 1000 µW	
Programmering:	in de fabriek 24 bit-adres vast ingesteld (komt overeen met 16.777.216 verschillende mogelijkheden)	in de fabriek 24 bit-adres vast ingesteld (komt overeen met 16.777.216 verschillende mogelijkheden)	in de fabriek 24 bit-adres vast ingesteld (komt overeen met 16.777.216 verschillende mogelijkheden)	
Aantal ontvangers:	naar wens	naar wens	naar wens	
Bijzonderheden:	hoekwandhouder verkrijgbaar	plafondmontage	permanente schakeling AAN/UIT	
Temperatuurbereik:	-40° C - + 70° C	-40° C - + 70° C	-40° C - + 70° C	

* Bij een constante temperatuur > -20° C adviseren wij 9 V lithiumbatterijen te gebruiken




Technische gegevens		ONTVANGERS			
Ontvanger	FE 150 / 300 / 500	FE 230	FE 230 A	FE 8000	
Lichtvermogen:	150 W / 300 W / 500 W	-	-	-	
Netspanning:	230 V-netaansluiting	230 V-stopcontact-adapter	230 V-stopcontact-adapter	230 V-netaansluiting	
Schakelvermogen:	-	max. 1000 W	-	max. 1000 W	
Werkfrequentie:	433,92 MHz (ISM-band)	433,92 MHz (ISM-band)	433,92 MHz (ISM-band)	433,92 MHz (ISM-band)	
Programmering:	per druktoets	per druktoets	per druktoets	per druktoets	
Coderingen:	max. 8 verschillende zenders kunnen worden geprogrammeerd	max. 8 verschillende zenders kunnen worden geprogrammeerd	max. 8 verschillende zenders kunnen worden geprogrammeerd	max. 8 verschillende zenders kunnen worden geprogrammeerd	
Veiligheidsklasse:	IP 44	IP 40	IP 40	IP 54	
Bijzonderheden:	huis kan vertic. en horizontaal gedraaid worden	schakelaar AAN/UIT/AUTO	volume-regeling	Montage: binnenshuis en buitenshuis	
Temperatuurbereik:	-40° C - + 70° C	-40° C - + 70° C	-40° C - + 70° C	-40° C - + 70° C	

* Het frequentiebereik 433,05 MHz - 434,79 MHz is voor apparaten met hoge frequentie voor industriële, wetenschappelijke, medische, huishoudelijke en soortgelijke doeleinden vrijgegeven, alsmede voor verschillende draadloze zendapparatuur. Bij het gebruik van de FE 150/300/500, FE 230/230A en FE 8000 kan geen bescherming tegen storingen door de bovengenoemde apparaten en draadloze zendinstallaties worden gegarandeerd.

Storingen		
Storing	Oorzaak	Oplossing
Zender/ontvanger is zonder spanning	<ul style="list-style-type: none"> Defecte zekering in de meterkast, of niet ingeschakeld, leiding is onderbroken Kortsluiting 	<ul style="list-style-type: none"> Nieuwe zekering in de meterkast, netschakelaar inschakelen, leiding testen met spanningstester Aansluitingen controleren
Zender activeert de ontvanger niet	<ul style="list-style-type: none"> Bij daglicht, schemerschakelaar staat op nachtstand Netschakelaar UIT Zekering in de meterkast defect Registratiebereik niet goed ingesteld Programmering van de ontvanger niet goed uitgevoerd Afstand tussen zender en ontvanger te groot Batterij leeg (draadloze zender) 	<ul style="list-style-type: none"> Opnieuw instellen Inschakelen Nieuwe zekering in de meterkast, eventueel aansluiting controleren Opnieuw instellen Opnieuw programmeren Afstand tussen zender en ontvanger verkleinen, door andere montageplaats te kiezen, of antenne naar buiten verleggen (zie punt 6, hoofdstuk installatie), verhoging van de gevoeligheid met ca. 30%. Batterij vervisselen
Zender activeert FE 230 niet	<ul style="list-style-type: none"> FE 230, schakelaar staat niet op „AUTO“ 	<ul style="list-style-type: none"> Opnieuw instellen
Zender activeert FE 230 niet	<ul style="list-style-type: none"> FE 230 A, volume staat op „min.“ 	<ul style="list-style-type: none"> Opnieuw instellen
Ontvanger schakelt het apparaat ongewenst AAN/UIT of permanent AAN	<ul style="list-style-type: none"> Er zijn dieren in het registratiebereik van de zender De wind beweegt bomen en struiken in het registratiebereik van de zender Auto's op straat worden geregistreerd Plotselinge temperatuurveranderingen door weer (wind, regen, sneeuw), afzuiglucht uit ventilatoren of lucht uit open ramen Verandering van de schemerstand (van daglichtstand op schemerstand of omgekeerd) en daaropvolgende bewegingen in het registratiebereik 	<ul style="list-style-type: none"> Zender hoger draaien, of deels afdekken, registratiebereik veranderen of deels afdekken Registratiebereik veranderen of deels afdekken Registratiebereik veranderen of deels afdekken Bereik veranderen, montageplaats veranderen Na verandering van de schemerstand mag er gedurende ongeveer 3 minuten geen beweging plaatsvinden in het registratiebereik
Bereikverandering van de bewegingsregistratie van de zender	<ul style="list-style-type: none"> Andere omgevingstemperatuur 	<ul style="list-style-type: none"> Bij koude het sensorbereik van de sensor verkleinen door afdekken Bij warmte hoger zetten

Storingen		
Storing	Oorzaak	Oplossing
De ontvanger kan niet geprogrammeerd worden (LED brandt continu)	<ul style="list-style-type: none"> De ontvanger kan het signaal van de zender niet ontvangen, omdat de afstand te groot is De ontvanger kan het signaal van de zender niet ontvangen, omdat de schemerstand verkeerd is ingesteld 	<ul style="list-style-type: none"> Afstand tussen zender en ontvanger verkleinen door andere montageplaats te kiezen De schemerinstelling van de zender op daglichtstand zetten en de ontvanger opnieuw programmeren
Gebruik/onderhoud		
De draadloze bewegingsmelders met zender zijn geschikt voor het schakelen van licht en alarm. Voor speciale inbraakbeveiligingsystemen zijn de apparaten niet geschikt, omdat de voorgeschreven sabotage-	beveiliging hiervoor ontbreekt. Weersomstandigheden kunnen de werking van de sensor beïnvloeden, bij hevige windvlagen, sneeuw, regen, hagel kan een foutieve schakeling voorkomen, omdat de plotselinge tempe-	ratuurverschillen niet van warmtebronnen onderscheiden kunnen worden. De registratielens kan bij vervuiling met een vochtige doek (zonder reinigingsmiddel) schoongemaakt worden.
Functie-garantie		
Dit STEINEL-product is met grote zorgvuldigheid gefabriceerd, getest op goede werking en veiligheid volgens de geldende voorschriften, en aansluitend steekproefsgewijs gecontroleerd.	De garantietermijn bedraagt 36 maanden en gaat in op de datum van de aanschaf door de klant. Alle klachten, die berusten op materiaal- of fabricagefouten, worden door ons opgelost. De garantie bestaat uit reparatie of vernieuwen van de defecte onderdelen, door ons te beoordelen. Garantie vervalt bij schade aan onderdelen, die aan slijtage onderhevig zijn, bij schade of gebreken, die door ondeskundig gebruik of onderhoud ontstaan, alsmede bij breuk door vallen. Schade aan aangesloten randapparatuur is uitgesloten van garantie.	De garantie wordt alleen verleend, als het betreffende, niet gedemonteerde, apparaat met kassabon of rekening (met aankoopdatum en winkeliersstempel), goed verpakt franco aan ons service-adres wordt toegestuurd of binnen de eerste 6 maanden naar de winkelier teruggebracht wordt. Reparatie-service: Na afloop van de garantietermijn of bij schade die niet onder garantie valt, kan ook door ons gerepareerd worden. Gelieve het product franco goed verpakt aan het dichtstbijzijnde service-adres op te sturen.

FUNCTIE
36 maanden
Garantie

ⓘ ⚠ Avvertenze sulla sicurezza	
<p>Attenzione: Nel caso dei prodotti della Serie Radio con allacciamento a rete FE 8000, FE 150, FE 300, FE 500 bisogna assolutamente fare attenzione alle seguenti avvertenze sulla sicurezza.</p> <ul style="list-style-type: none"> Prima di ogni intervento sull'apparecchio bisogna staccarlo dall'alimentazione di tensione! Durante il montaggio non deve esserci presenza di tensione nel cavo di allacciamento a rete. Perciò prima di tutto disinserite la corrente e con un indicatore di tensione accertatevi che non ci sia presenza di tensione L'installazione di questi apparecchi è un lavoro nell'ambito della tensione di rete. Pertanto l'installazione deve venire eseguita a regola d'arte, con osservanza delle regolamentazioni per installazioni valide nei singoli paesi e delle condizioni di allacciamento a rete (CEI 64-8). 	<p>FE 150 / 300 / 500</p> <ul style="list-style-type: none"> Non montate l'apparecchio su superfici infiammabili facilmente. Il riflettore alogeno non deve venire diretto verso la parete di montaggio. La lampada deve venire posizionata orizzontalmente ($\pm 15^\circ$). <p></p> <p>Il montaggio dei riflettori deve venire effettuato in modo tale da lasciare, in tutte le posizioni di orientamento, una distanza di almeno 1 metro dalla superficie illuminata.</p> <ul style="list-style-type: none"> I riflettori alogeni sono stati concepiti esclusivamente per un impiego a muro e non a soffitto. La distanza dal soffitto deve essere di almeno 50 cm. <p> </p> <p>Quando un vetro protettiva si rompe, prima di riacendere la lampada è assolutamente necessario montare un nuovo vetro di vetro.</p>
<p>FE 8000</p> <ul style="list-style-type: none"> Vi preghiamo di tener conto che il sensore deve venir protetto da un interruttore automatico 10 A. Il conduttore di allacciamento a rete deve avere un diametro di non oltre 10 mm. 	<ul style="list-style-type: none"> Chi si espone per un tempo prolungato alla luce della lampada alogena, funzionante con il 10% di sovratensione, corre il pericolo di infiammazione agli occhi e sulla pelle. La carcassa del riflettore dei modelli FE 150 / FE 300 / FE 500 si riscalda a temperature elevate durante il funzionamento. Orientate il riflettore sempre soltanto quando risulta essere già raffreddato.

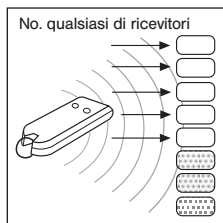
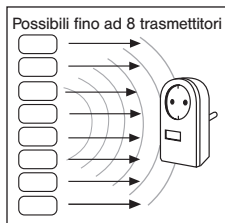
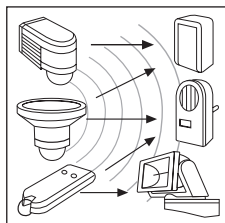
1 Istruzioni di montaggio

Principio di funzionamento

Gli **apparecchi radiotrasmettenti** SF 1300 B e SF 1360 B rilevano ogni movimento di fonti di calore, come persone, auto, ecc., ed inoltrano gli impulsi ricevuti ad un'emittente incorporata la quale irradia segnali radio. Gli **apparecchi radioriceventi** ricevono i segnali radio dell'emittente ed inseriscono p. es. una fonte di luce oppure fanno scattare un allarme. Gli apparecchi radioriceventi reagiscono soltanto a seg-

nali di trasmettenti previamente loro assegnate. L'assegnazione di un apparecchio radiotrasmettente ad un apparecchio radioricevente avviene tramite semplice programmazione che si effettua premendo un tasto (ved. Pag. 47). All'apparecchio radioricevente possono venire assegnati fino ad 8 apparecchi radiotrasmettenti, per coprire così un campo che si estende in varie direzioni. Con l'appa-

recchio trasmettente manuale SF 50 B si possono inserire e disinserire di continuo gli utilizzatori. Gli apparecchi radiotrasmettenti e radioriceventi della STEINEL si possono combinare tra di loro a piacere. Il collegamento radio risulta efficiente fino ad una distanza di 50 metri ed i segnali radio vengono trasmessi anche attraverso muri, finestre, ecc.



Dichiarazione di conformità CE

La STEINEL GmbH & Co KG, Dieselstrasse 80-84, D-33442 Herzebrock, dichiara che i trasmettitori ed i ricevitori SF 50 B, SF 1300 B, SF 1360 B, FE 150/300/500, FE 230, FE 230 A e FE 8000 corrispondono alle seguenti direttive e norme applicabili ai singoli apparecchi:

Direttive per basse tensioni 73/23/CEE
 Direttive CEM 89/336/CEE
 Direttive R&TTE 99/5/CEE relative ad impianti radio e attrezzature di telecomunicazione

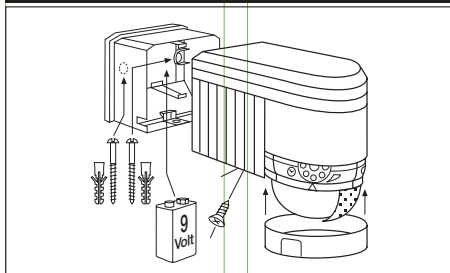
I-ETS 300 220
 ETS 300 683
 EN 55015
 EN 60598-1, EN 60598-2-1
 EN 60669-1, EN 60669-2-1
 EN 60669-1, EN 60669-2-1
 EN 61000-3-2, EN 61000-3-3
 EN 61058-1
 EN 61547
 DIN VDE 0630-1, DIN VDE 0630-12

Herzebrock, febbraio 2001
 Burkhard Steffen, Direzione

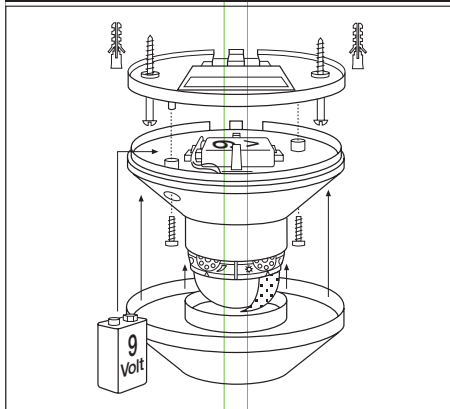
Montaggio / Messa in funzione

RADIOTRASMETTENTE

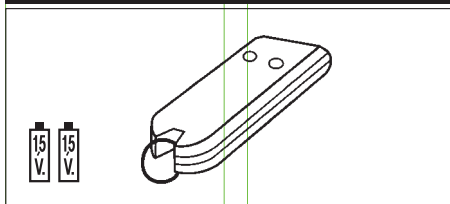
SF 1300 B Montaggio a muro



SF 1360 B Montaggio a soffitto



SF 50 B



Istruzioni di montaggio

SF 1300 B SF 1360 B

1. Il punto di montaggio deve trovarsi ad almeno 50 cm di distanza da una lampada, poiché le radiazioni termiche potrebbero far scattare il meccanismo del sistema. (Vedasi a questo proposito anche il capitolo "Impostazione del raggio d'azione" a Pag. 49.)
2. (Solo per SF 1360 B) Premete leggermente sui due incavi dello schermo di carcassa, girando contemporaneamente lo schermo in senso antiorario per estrarlo tirandolo verso il basso.
3. Allentate la vite (SF 1300 B) - relativamente le viti (SF 1360 B) - di fissaggio.
4. Staccate la piastra di montaggio.
5. Tenete la piastra di montaggio premuta contro il muro, relativamente contro il soffitto, per segnare i punti per i fori di attacco. Praticate i fori ed inserite i tasselli.
6. Avvitare la piastra di montaggio.
7. Collegate la batteria alcalina da 9 V al cavo attraverso gli attacchi a pressione ed inserite la batteria nell'apposito alloggiamento. Avvitare la carcassa del sensore sulla piastra di montaggio.
8. (Solo per SF 1360 B) Mettete nuovamente al suo posto lo schermo della carcassa, facendolo inserire a scatto.

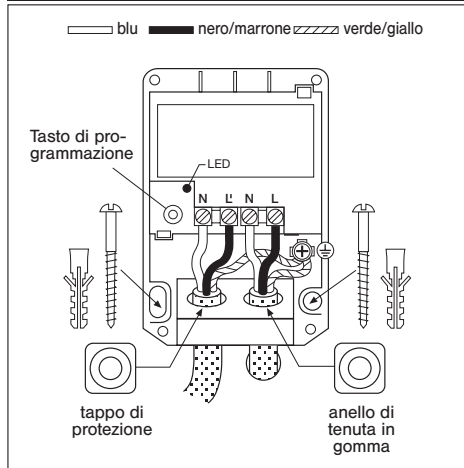
SF 50 B

Aprite l'alloggio batterie ed inserite le batterie (2 x 1,5 V) come indicato nell'illustrazione a fianco. Così l'apparecchio radiotrasmettente a mano è pronto per l'uso. (Vedasi anche il capitolo "Funzioni / Radiotrasmettente" a Pag. 48.)

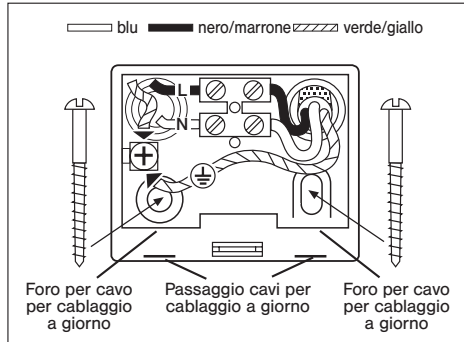
Installazione

RADIORICEVENTE

FE 8000



FE 150 / FE 300 / FE 500



Istruzioni di montaggio FE 8000, FE 150, FE 300, FE 500

1. Allentate le vite di fissaggio e staccate il coperchio della carcassa o la piastra di montaggio.
2. Tenete la piastra di montaggio premuta contro il

muro per segnare i punti per i fori di attacco. Fate attenzione ai cavi elettrici eventualmente presenti nel muro. Praticate i fori ed inserite i tasselli.

3. FE 8000: a seconda della posizione di montaggio, praticate sulla parte inferiore dei fori per l'acqua di condensa.
4. Praticate l'apertura per il passaggio dei cavi (FE 150, 300, 500) e per l'anello di tenuta in gomma.
5. Inserite l'anello di tenuta nel foro per cavi e fate passare attraverso questa apertura il cavo di allacciamento a rete. Avvitare la piastra di montaggio.

Cablaggio a giorno

1. Allentate le vite di fissaggio e staccate il coperchio della carcassa o la piastra di montaggio.
2. Strappate piegando uno dei tubicini di passaggio del cavo per la posa sopra intonaco o praticate un foro nel punto punzonato per aprire il passaggio per il cavo (FE 8000).

3. Praticate un foro nell'anello di tenuta in gomma.
4. Con l'anello di tenuta chiudete l'apertura per il cavo.
5. Fate passare il cavo di allacciamento a rete attraverso l'anello di tenuta e avvitate la piastra di montaggio.

6. (Solo per FE 800) Allacciamento al cavo di rete v. illustrazione.

N = allacciamento per filo neutro (2x), solitamente blu
L = allacciamento filo di fase (solitamente nero o marrone)
L' = allacciamento di fase per fase collegata
PE = eventuale conduttore di terra (verde/giallo)

Il filo di fase di allacciamento a rete (L) ed il filo neutro (N) vengono attaccati agli appositi morsetti. Il cavo di allacciamento dell'utilizzatore (p. es. lampada) viene collegato al secondo attacco di filo neutro

(N) ed alla fase (L'). In caso di presenza del conduttore di terra verde/giallo, attaccate questo filo all'apposito punto di attacco. Per eseguire un controllo di funzionamento, dopo aver effettuato il collegamento a rete inserite per circa 3 secondi l'utilizzatore ed i LED. Al fine di migliorare la qualità di ricezione si può posare l'antenna all'esterno. L'antenna si trova sul lato posteriore esterno, precisamente sulla piastra di montaggio. Estraiete l'antenna dal suo canale. A sinistra, vicino al

punto in cui l'antenna esce dall'apparecchio, c'è una fessura, attraverso la quale si può far passare l'antenna per fissarla sul lato esterno.

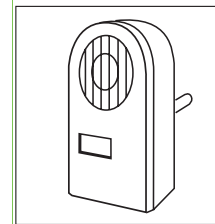
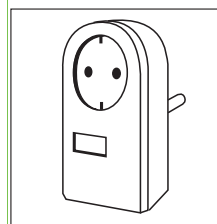
7. (Solo per FE 150 / FE 300 / FE 500)

Allacciamento del cavo di collegamento a rete: (V. ill.)
N = filo neutro (solitamente blu)
L = conduttore di corrente (solitamente nero o marrone)
PE = eventuale conduttore di terra (verde/giallo)

Il filo di fase di allacciamento a rete (L) ed il filo neutro (N) vengono attaccati agli appositi morsetti. In caso di presenza del conduttore di terra verde/giallo, attaccate questo filo all'apposito punto di attacco.

Importante: Scambiando tra di loro i punti di attacco si può provocare un corto circuito un corto circuito nell'apparecchio o nella scatola dei fusibili. In tal caso bisogna identificare nuovamente i singoli cavi e rifare il montaggio.

FE 230 / FE 230 A



Il radiorecettore da inserire in presa di corrente FE 230 ed il segnalatore radio FE 230 A sono subito pronti per l'uso, non appena vengono inseriti nella presa di corrente. (V. anche il capitolo Funzioni / Radiorecettore.)
100.000 cicli di manovra/microcontatto (μ) con 0,5 mm di larghezza per l'apertura di contatto.

Funzioni

FE 8000

Tasto di programmazione all'interno dell'apparecchio

FE 150 / FE 300 / FE 500

Tasto di programmazione sulla carcassa dell'apparecchio

FE 230

Tasto di programmazione sulla carcassa dell'apparecchio
Interruttore per ON=1, OFF=0, azionamento sensore=AUTO

FE 230 A

Tasto di programmazione sulla carcassa dell'apparecchio
Interruttore a scorrimento per la regolazione del volume

RADIORICEVENTE

Messa in funzione/Programmazione TRASMETTITORE/RICEVITORE

La programmazione (assegnazione di un trasmettitore ad un ricevitore) avviene nel modo seguente:

1. Premete brevemente il tasto di programmazione.
2. Il LED si illumina di rosso, per segnalare che risulta inserita la modalità di programmazione.
3. Attivate il trasmettitore con movimento nell'area di rilevazione. (SF 50 B: azionate uno dei due tasti.)
4. Il LED si spegne, per con-

fermare che la programmazione è stata eseguita.

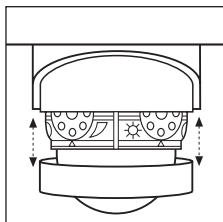
5. Trasmettitore e ricevitore sono assegnati l'uno all'altro.
6. In questo modo si possono assegnare ai ricevitori STEINEL fino al massimo 8 diversi trasmettitori.
7. Se si memorizza un 9° trasmettitore, viene allora sovrascritto il trasmettitore memorizzato per primo. Se si vuole che questo trasmettitore rimanga effi-

ciente nel collegamento con il ricevitore, bisogna programmarlo ancora una volta.

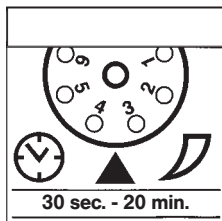
8. Per **interrompere** la programmazione premete ancora una volta il tasto di programmazione. → Il LED si spegne.
9. Per **cancellare** tutto quanto salvato in memoria, **tenete premuto il tasto di programmazione** fino a quando si spegne il LED (circa 5 sec).

Funzioni

SF 1300 B / SF 1360 B



Staccate lo schermo ad anello



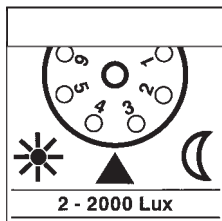
Ritardo di disinserimento (Impostazione tempo)

Regolazione continua della durata di illuminazione della lampada da circa 30 sec fino al massimo 20 min.

Regolatore di impostazione posizionato sulla cifra 1 = la durata più breve (circa 30 sec)

Regolatore di impostazione posizionato sulla cifra 6 = la durata più lunga (max 20 min).

RADIOTRASMITTENTE



Impostazione di crepuscolo (Soglia di reazione del sensore)

Regolazione continua della soglia di reazione del sensore da 2 a 2000 Lux.

Regolatore di impostazione posizionato sulla cifra 1 = funzionamento con luce diurna, circa 2000 Lux.

Regolatore di impostazione posizionato sulla cifra 6 = funzionamento con luce crepuscolare, circa 2 Lux.

Ad impostazione ultimata bisogna allontanarsi per circa 3 minuti dal campo di rilevazione, altrimenti la lampada continuerà a rimanere illuminata.

Si procede allo stesso modo nel caso di modifiche dei valori di soglia di reazione del sensore.

SF 50 B

Il trasmettitore a mano SF 50 B inserisce l'utilizzatore allacciato al ricevitore su 'ON continuo' o 'OFF continuo'. (Tasto destro = ON, tasto sinistro = OFF).
Il diodo luminoso si illumina in verde per conferma di commutazione.

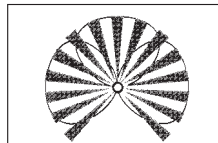
Attenzione: L'apparecchio trasmettente a mano ha sempre la precedenza su un radiorelevatore di movimento SF 1300 B / SF 1360 B, cioè: quando con il trasmettitore a mano si inserisce su 'ON continuo', il sensore (con stesso

ricevitore anche lui programmato in collegamento con un radiorelevatore di movimento) reagirà nuovamente solo dopo che la lampada sarà stata commutata su 'OFF continuo' con il trasmettitore a mano.

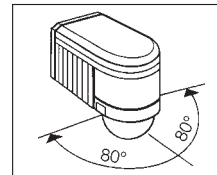
Campo di rilevamento

RADIOTRASMITTENTE

SF 1300 B

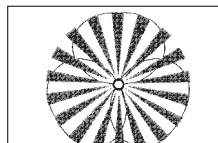


Angolo di rilevamento 300°

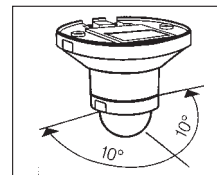


Per la regolazione angolare (regolazione di precisione) del campo di rilevamento l'unità di sensore si può orientare con rotazione di $\pm 80^\circ$.

SF 1360 B



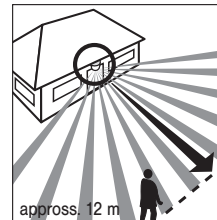
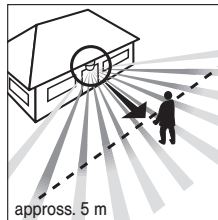
Angolo di rilevamento 360°



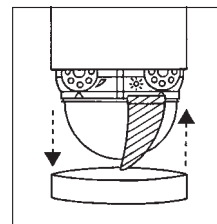
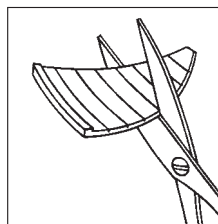
Per la regolazione angolare (regolazione di precisione) del campo di rilevamento l'unità di sensore si può orientare con rotazione di $\pm 10^\circ$.

Impostazione del raggio d'azione/RADIOTRASMITTENTE

SF 1300 B / SF 1360 B



La massima sicurezza di rilevamento si raggiunge con il radiosegnalatore di movimento montato in modo da risultare diretto sul lato del senso di cammino, senza che ci siano frapposti ostacoli, come alberi, muri ecc., che schermano la vista.



Schermature per una determinazione precisa del campo di rilevamento. (Con possibilità di distacco in verticale ed in orizzontale.)
In verticale = diminuzione dell'angolo di rilevamento
In orizzontale = accorciamento del raggio d'azione.

Come si appende la schermatura

Dati tecnici		RADIOTRASMETTENTE		
Radiotrasmettente	SF 1300 B	SF 1360 B	SF 50 B	
Tensione di esercizio:	Batteria a blocco 9 V* (durata minima 12 mesi) 6LR61, 6AM6	Batteria a blocco 9 V* (durata minima 12 mesi) 6LR61, 6AM6	Batterie 2 x 1,5 V (durata minima 12 mesi) LR03, AAA, AM4	
Raggio d'azione del rilevamento:	max. 12 m	max. 12 m	-	
Angolo di rilevamento	300°	360°	-	
Campo di orientamento del sensore:	± 80°	± 10°	-	
Raggio d'azione di trasmettitore:	fino a 50 m	fino a 50 m	fino a 50 m	
Impostazione tempo:	30 sec - 20 min	30 sec - 20 min	-	
Impostazione crepuscolo:	2-2000 Lux	2-2000 Lux	-	
Classe di protezione:	IP 44	IP 44	-	
Frequenza di esercizio:	433,92 MHz (banda ISM)	433,92 MHz (banda ISM)	433,92 MHz (banda ISM)	
Potenza di trasmissione:	meno di 1000 µW	meno di 1000 µW	meno di 1000 µW	
Programmazione:	da fabbrica impostato fisso indirizzo a 24 Bit (corrisponde a 16.777.216 possibilità)	da fabbrica impostato fisso indirizzo a 24 Bit (corrisponde a 16.777.216 possibilità)	da fabbrica impostato fisso indirizzo a 24 Bit (corrisponde a 16.777.216 possibilità)	
No. di ricevitori:	a piacere	a piacere	a piacere	
Particolarità:	reperibile supporto per angolo di muro	montaggio a soffitto	inserimento continuo ON/OFF	
Intervallo termico:	-40° C - +70° C	-40° C - +70° C	-40° C - +70° C	

* In caso di periodi prolungati di temperature > -20° C raccomandiamo l'impiego di batterie al litio 9 V.



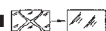
Dati tecnici		RADIORICEVENTE			
Radioricevente	FE 150 / 300 / 500	FE 230	FE 230 A	FE 8000	
Potere d'illuminazione:	150 W / 300 W / 500 W	-	-	-	
Alimentazione di tensione:	Allacciamento a rete 230 V	Adattatore per presa 230 V	Adattatore per presa 230 V	Allacciamento a rete 230 V	
Potere di apertura:	-	max. 1000 W	-	max. 1000 W	
Frequenza di esercizio:	433,92 MHz (banda ISM)	433,92 MHz (banda ISM)	433,92 MHz (banda ISM)	433,92 MHz (banda ISM)	
Programmazione:	con premuta tasto	con premuta tasto	con premuta tasto	con premuta tasto	
Codificazione:	si possono programmare fino a 8 trasmettitori	si possono programmare fino a 8 trasmettitori	si possono programmare fino a 8 trasmettitori	si possono programmare fino a 8 trasmettitori	
Classe di protezione:	IP 44	IP 40	IP 40	IP 54	
Particolarità:	Carcassa di lampada alogena orientabile in orizzontale ed in vert.	Interruttore ON/OFF/AUTO	Regolatore di volume	Montaggio: all'interno ed all'esterno	
Intervallo termico:	-40° C - +70° C	-40° C - +70° C	-40° C - +70° C	-40° C - +70° C	

* La gamma di frequenze 433,05 MHz - 434,79 MHz è prevista per apparecchi ad alta frequenza in uso presso l'industria, nei laboratori scientifici, in medicina, nell'impiego privato ed in altre analoghe applicazioni. La stessa gamma di frequenza viene impiegata per impianti radio di vario uso. Per gli apparecchi FE 150/300/500, FE 230/230 A e FE 8000 non può venir garantita la protezione da disturbi provenienti dagli apparecchi sopra citati e da impianti radio.

Disturbi di funzionamento		
Disturbo	Causa	Rimedi
Manca tensione al trasmettitore/ricevitore	<ul style="list-style-type: none"> ■ Difetto del fusibile principale di casa o apparecchio non inserito, interruzione nel cavo ■ Corto circuito 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Cambiate il fusibile principale di casa, inserite l'interruttore principale, controllate il cavo con un indicatore di tensione ■ Controllate gli allacciamenti
Il trasmettitore non attiva il ricevitore	<ul style="list-style-type: none"> ■ In funzionamento di giorno l'impostazione di crepuscolo è regolata su funzionamento di notte ■ Interruttore principale su OFF ■ Difetto del fusibile principale di casa ■ Campo di rilevamento non impostato con direzione giusta ■ Programmazione difettosa del ricevitore ■ Distanza troppo grande tra trasmettitore e ricevitore ■ Batteria esausta (radiotrasmettente) 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Eseguite una nuova impostazione ■ Inserite l'interruttore ■ Cambiate il fusibile principale di casa, eventualmente controllate l'allacciamento ■ Eseguite una nuova regolazione ■ Effettuate una nuova programmazione ■ Scegliendo un nuovo punto di montaggio diminuite la distanza tra trasmettitore e ricevitore, oppure posate l'antenna all'esterno (vedi Punto 6 alla voce Installazione), allora la sensibilità aumenta di circa il 30 %. ■ Cambiate batteria
Il trasmettitore non attiva il FE 230	<ul style="list-style-type: none"> ■ L'interruttore del FE 230 non è posizionato su "AUTO" 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Eseguite una nuova impostazione
Il trasmettitore non attiva il FE 230 A	<ul style="list-style-type: none"> ■ Regolazione di volume del FE 230 A su "Min" 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Eseguite una nuova impostazione
Il ricevitore commuta l'utilizzatore su ON/OFF o su 'On continuo' quando non dovrebbe farlo	<ul style="list-style-type: none"> ■ Animali in movimento sul campo di rilevamento del trasmettitore ■ Il vento muove alberi e cespugli sul campo di rilevamento del trasmettitore ■ Vengono rilevate automobili sulla strada ■ Improvvisi sbalzi di temperatura dovuti a condizioni atmosferiche (vento, pioggia, neve) o causati da aria di scarico di ventilatori o da aria proveniente da finestre aperte 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Orientate il trasmettitore più verso l'alto o schermatelo opportunamente, impostate di nuovo o schermate il campo di rilevamento ■ Impostate di nuovo o schermate il campo di rilevamento ■ Modificate il campo, cambiate il punto di montaggio

Disturbi di funzionamento		
Disturbo	Causa	Rimedi
	<ul style="list-style-type: none"> Modifica dell'impostazione di crepuscolo (da funzionamento con luce diurna a funzionamento di crepuscolo, o viceversa) e successivi movimenti entro il campo di rilevamento 	<ul style="list-style-type: none"> Dopo che è stato effettuato il cambiamento di impostazione di crepuscolo, per circa 3 minuti non deve esserci nessun movimento nell'ambito del campo di rilevamento
Modifica del raggio d'azione del rilevamento di movimento del trasmettitore	<ul style="list-style-type: none"> Alta temperatura ambiente 	<ul style="list-style-type: none"> In caso di basse temperature accorciate il raggio d'azione del sensore del trasmettitore In caso di temperature elevate aumentate il raggio d'azione
Non si riesce a programmare il ricevitore (il LED rimane acceso in continuazione)	<ul style="list-style-type: none"> A causa della distanza troppo elevata il ricevitore non riesce a captare il segnale del trasmettitore A causa di un difetto di impostazione della soglia di reazione del sensore di crepuscolo il ricevitore non riesce a captare il segnale del trasmettitore 	<ul style="list-style-type: none"> Scegliendo un nuovo punto di montaggio diminuite la distanza tra trasmettitore e ricevitore Impostate su funzionamento a luce diurna la soglia di reazione del sensore di crepuscolo ed effettuate una nuova programmazione di ricevitore
Servizio/Manutenzione		
I radiorelevatori SF 1300 B e SF 1360 B, possono essere usati per l'accensione della luce o di un d'allarme. Gli apparecchi non sono adatti per impianti antifurto specifici in quanto non sono dotati della sicurezza antisabotaggio	prescritta per questi dispositivi. Il tempo atmosferico può influenzare il funzionamento del sensore, in caso di forti raffiche di vento, neve, pioggia, grandine l'apparecchio si può attivare impropriamente in quanto le improvvise oscillazioni di temperatura non possono essere distinte dalle sorgenti di calore. Se sporca, la lente di rilevamento può essere pulita con un panno umido (senza detergente).	
Garanzia di funzionamento		
Questo prodotto STEINEL viene prodotto con la massima cura, con controlli di funzionamento e del grado di sicurezza in corrispondenza alle norme vigenti in materia; vengono poi effettuati collaudi con prove di campionamento. La garanzia si estende a 36 mesi ed inizia il giorno d'acquisto dall'utilizzatore. Ripariamo guasti dovuti a difetti di materiale o produzione. Le prestazioni di garanzia comprendono - a nostra scelta - la riparazione o la sostituzione degli elementi difettosi. Non sussiste nessun diritto di garanzia in caso di difetti sui pezzi soggetti ad usura ed in caso di guasti o difetti insorti in seguito a trattamento o manutenzione impropri, come danni da caduta. Sono esclusi dal diritto di garanzia gli ulteriori danni conseguenti su oggetti estranei. Si può far valere il diritto di garanzia soltanto inviando l'apparecchio propriamente imballato ed accompagnato dallo scontrino di cassa o dalla fattura (con data di acquisto e timbro del negoziante) al competente punto di assistenza tecnica, oppure consegnando l'apparecchio al negoziante entro i primi 6 mesi di garanzia. Centro assistenza tecnica: Con periodo di garanzia scaduto e nel caso di difetti che non danno diritto a prestazioni di garanzia, il nostro centro di assistenza esegue le relative riparazioni. Vi preghiamo di inviare l'apparecchio, ben imballato, al più vicino centro di assistenza. Le spese e i rischi inerenti al trasporto verso il centro d'assistenza sono a carico dell'utente.		

G NZI
36 mesi
sull'funz n

E  Indicaciones para la seguridad		
<p>Atención: Para los productos de la familia de aparatos de radiotransmisión con alimentación a la red FE 8000, FE 150, FE 300 y FE 500 deben tenerse en cuenta necesariamente las siguientes indicaciones para la seguridad.</p> <ul style="list-style-type: none"> Antes de realizar todo tipo de trabajos en los aparatos desconectar la alimentación de tensión! Al efectuar el montaje debe hallarse la línea de conexión eléctrica libre de tensión. Por tanto, desconectar en primer lugar la corriente y comprobar que no haya tensión utilizando un comprobador de tensión. La instalación de estos aparatos es un trabajo en la red de tensión, por lo que debe llevarse a cabo de acuerdo con las prescripciones de instalación y las condiciones de conexión y de uso de corriente existentes nacionales. 	<p>FE 150 / 300 / 500</p> <ul style="list-style-type: none"> No monte el aparato en superficies fácilmente inflamables. No debe dirigirse el foco halógeno contra la pared de montaje. El foco debe hallarse en posición horizontal ($\pm 15^\circ$). <p></p> <p>El montaje de los focos debe hacerse de tal forma que para todas las posiciones de giro quede siempre asegurada como mínimo una distancia de 1 metro hasta la superficie enfocada.</p> <ul style="list-style-type: none"> Los focos halógenos están destinados para montarse en la pared únicamente, y no en el techo. La distancia al techo debe ser como mínimo de 50 cm. <p></p> <p>En el caso de una rotura del cristal es absolutamente necesario colocar un cristal nuevo antes de volver a poner en funcionamiento el foco.</p>	<ul style="list-style-type: none"> No se exponga a la luz del Foco Halógeno por un tiempo prolongado si está funcionando con un 10% de sobretensión porque puede causar irritación de la piel y de los ojos. La carcasa del foco FE 150 / FE 300 / FE 500 se calienta mucho durante el servicio. Gradúe el foco sólo cuando éste se haya enfriado.
<p>FE 8000</p> <ul style="list-style-type: none"> Tenga en cuenta que hay que proteger el sensor con un interruptor automático 10 A. El cable de alimentación de red puede tener un diámetro de 10 mm como máximo. 		

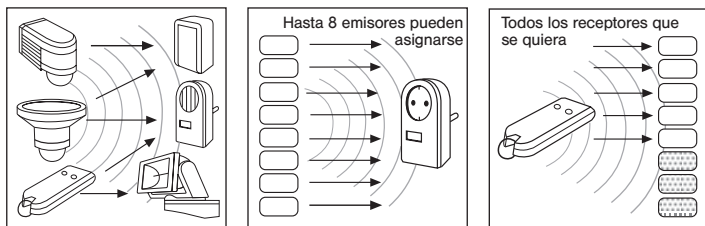
E Instrucciones de montaje

El concepto

Los **radioemisores** SF 1300 B y SF 1360 B detectan cualquier movimiento de fuentes de calor tales como personas, automóviles etc. y pasan impulsos a un emisor integrado, el cual emite a continuación radioseñales. Los **radioreceptores** recogen las radioseñales del emisor y activan por ejemplo una fuente luminosa o disparan un alarma. Los radio-

receptores reaccionan sólo ante aquellos emisores que les han sido asignados previamente. La asignación de un radioemisor a un radioreceptor se efectúa mediante una programación sencilla a través de teclas (véase la pág. 57). A los radioreceptores pueden asignarse hasta un total de 8 radio-emisores para cubrir una zona desde diferentes lados. Con el emi-

sor manual SF 50 B pueden activarse y desactivarse de manera permanente los aparatos conectados al receptor. Los radio-emisores y radioreceptores STEINEL pueden combinarse entre sí libremente. El alcance de transmisión de las radioseñales es de 50 metros como máximo, pasando incluso a través de muros y ventanas.



Declaración de conformidad CE

La empresa STEINEL GmbH & Co. KG, Dieselstrasse 80-84, 33442 Herzbrock, Alemania, declara que los radioemisores y radioreceptores SF 50 B, SF 1300 B, SF 1360 B, FE 150/300/500, FE 230, FE 230 A y FE 8000 cumplen las siguientes directivas y normas en vigor:

Directiva para baja tensión 73/23/CEE
 Directiva de compatibilidad electromagnética 89/336/CEE
 Directiva R & TTE 99/5/CEE sobre equipos radioeléctricos y equipos terminales de telecomunicación
 I-ETS 300 220
 ETS 300 683
 EN 55015
 EN 60598-1, EN 60598-2-1
 EN 60669-1, EN 60669-2-1
 EN 61000-3-2, EN 61000-3-3
 EN 61058-1
 EN 61547
 DIN VDE 0630-1, DIN VDE 0630-12

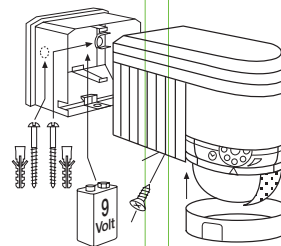
Herzbrock, Febrero de 2001

Burkhard Steffen, director

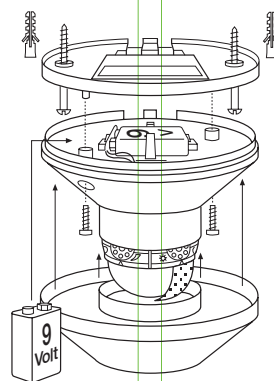
Montaje / Puesta en funcionamiento

RADIOEMISORES

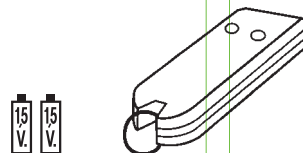
Montaje mural SF 1300 B



Fijación a techo SF 1360 B



SF 50 B



Pasos del montaje SF 1300 B SF 1360 B

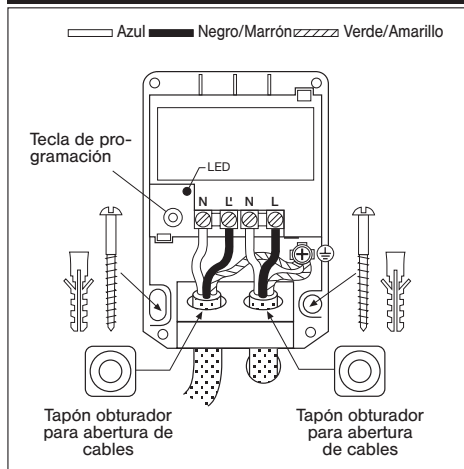
1. El emplazamiento del montaje debe hallarse a una distancia mínima de 50 cm de cualquier lámpara, ya que la radiación térmica podría activar el sistema. (Rogamos tenga en cuenta también las indicaciones del cap. "Regulación del alcance" en la página 59.)
2. (Sólo SF 1360 B) Retirar la cubierta de la carcasa hacia abajo presionando ligeramente los dos rebajes y girando al mismo tiempo en sentido contrario a las agujas del reloj.
3. Soltar el tornillo o tornillos de fijación (SF 1300 B y SF 1360 B respectivamente).
4. Retirar la placa de montaje.
5. Sostener la placa de montaje contra la pared o el techo y marcar los agujeros de taladro; taladrar los agujeros; colocar los tacos.
6. Atornillar la placa de montaje.
7. Conectar la pila alcalina de 9 V al cable a través de los botones conectores a presión e introducirla en el portapilas. Atornillar la carcasa del sensor a la placa de montaje.
8. (Sólo SF 1360 B) Montar de nuevo la cubierta de la carcasa enclavándola.

SF 50 B

Abra la caja de las pilas y coloque las pilas (2 de 1,5 V) en el compartimento de pilas tal como se muestra. El emisor manual está entonces listo para funcionar. (Véase también el capítulo Funciones Radioemisores en la pág. 58.)

Instalación

FE 8000



RADIORECEPTORES

- marcar los agujeros de taladro; comprobar que no haya instalado ningún cable en el interior de la pared, taladrar los agujeros y colocar los tacos.
- FE 8000: Según la situación de montaje, abrir los orificios inferiores de escape del agua de condensación.
 - Perforar los orificios de paso de cables (FE 150, 300, 500) y los tapones obturadores.
 - Insertar los tapones obturadores en los orificios de paso de cables y pasar por ellos el cable de alimentación. Atornillar la placa de montaje.

Cableado sobre revoque

- Soltar el tornillo de fijación y retirar la tapa de la carcasa o bien la placa de montaje.
- Romper uno de los orificios de paso de cables para el cableado sobre revoque o bien romper uno de los puntos de rotura controlada (FE 8000).
- Perforar el tapón obturador.
- Cerrar con el tapón obturador la abertura de cables.
- Passar el cable de alimentación a través del tapón obturador. Atornillar la placa de montaje.
- (Sólo FE 8000) Para la conexión a la red véase la figura.

N = conexiones del conductor neutro (2x) (generalmente azul)
 L = conexión de fase (generalmente negro o marrón)
 L' = conexión para la fase empalmada
 PE = posible conductor de puesta a tierra (verde/amarillo)
 El cable de alimentación de fase (L) y el conductor neutro (N) se conectan a los bornes previstos para ello. El cable de alimentación del aparato conectado (p. ej. lámpara) se conecta a la segunda conexión del conductor neutro (N) y a la fase (L). Si hay un con-

ductor de puesta a tierra verde/amarillo, sujételo en el punto de sujeción previsto para ello. Una vez realizadas las conexiones, conectar la tensión durante 3 segundos aproximadamente para comprobar el funcionamiento de los aparatos conectados y de los diodos luminosos (LED). Para una mejor recepción puede desplazarse la antena hacia el exterior. Esta se encuentra en el lado posterior, fuera, sobre la placa de montaje. Soltar la antena de la guía. A la izquierda, junto al

punto donde la antena sale del aparato, hay una ranura. Por esta ranura puede desplazarse la antena hacia el exterior.

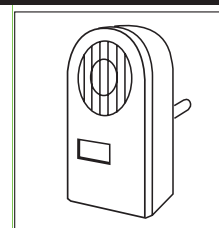
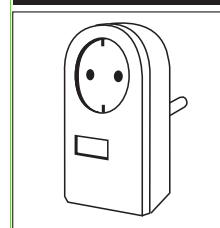
7. (Sólo FE 150 / FE 300 / FE 500) Conexión del cable de alimentación: (véase la figura)

N = conductor neutro (generalmente azul)
 L = fase bajo corriente (generalmente negro o marrón)
 PE = posible conductor de puesta a tierra (verde/amarillo)

El cable de alimentación de fase (L) y el conductor neutro (N) se conectan a los bornes previstos para ello. Si existe un conductor de puesta a tierra verde/amarillo, sujételo en el punto de sujeción previsto para ello.

Importante: si se invierten las conexiones se producirá luego un cortocircuito en el aparato o en la caja de fusibles. En este caso habrá que volver a identificar los diferentes cables y montar los de nuevo.

FE 230 / FE 230 A



El radioreceptor para tomas de corriente FE 230 y el emisor de radioseñales FE 230 A están listos para servicio tan pronto como se enchufan en la toma de corriente. (Véase también el capítulo Funciones Radioreceptores.)
 100.000 ciclos/microcontacto (μ) con abertura de contacto de 0,5 mm.

Funciones

FE 8000

Tecla de programación en el interior del aparato

FE 150 / FE 300 / FE 500

Tecla de programación sobre la carcasa del aparato

FE 230

Tecla de programación sobre la carcasa del aparato
 Interruptor para CONEXIÓN = 1, DESCONEXIÓN = 0, funcionamiento de sensor = AUTO

FE 230 A

Tecla de programación sobre la carcasa del aparato, interruptor corredizo para regular el volumen acústico

RADIORECEPTORES

Puesta en servicio / Programación

La programación (asignación de un emisor a un receptor) se efectúa como sigue:

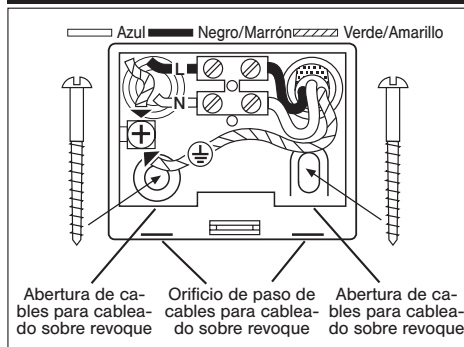
- Apretar brevemente la tecla de programación.
- La indicación LED se ilumina de color rojo para confirmar que está activado el modo de programación.
- Activar el emisor mediante movimiento en el campo de detección. (SF 50 B: apretar una de las dos teclas.)

- La indicación LED se apaga para confirmar que se ha realizado la programación.
- El emisor está asignado al receptor.
- De este modo pueden asignarse hasta un máximo de 8 emisores diferentes a los receptores STEINEL.
- Si se memoriza un noveno emisor se sobreimpone el primer emisor memorizado. Pero si debe seguir éste

EMISORES / RECEPTORES

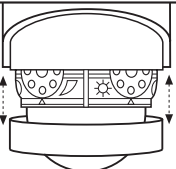
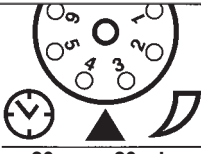
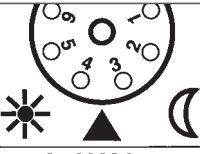
- en servicio conjuntamente con el receptor, es necesario volver a programar el emisor.
- Para **interrumpir** una operación de programación apretar de nuevo la tecla de programación. La indicación → LED se apaga.
 - Para **borrar** la memoria completa **mantener apretada la tecla de programación** hasta que se apague la indicación LED (aprox. 5 seg.).

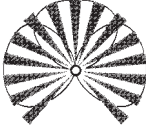
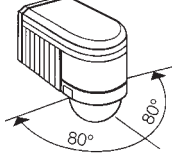
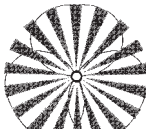
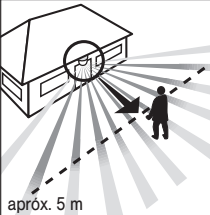
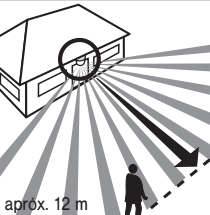
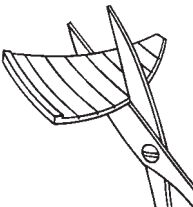
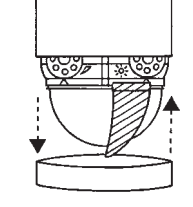
FE 150 / FE 300 / FE 500



Pasos del montaje FE 8000, FE 150, FE 300, FE 500

- Soltar el tornillo de fijación y retirar la tapa de la carcasa o bien la placa de montaje.
- Sostener la placa de montaje contra la pared y

Funciones	RADIOEMISORES	
SF 1300 B / SF 1360 B		
	 <p>30 seg. - 20 min.</p>	 <p>2 - 2000 Lux</p>
<p>Retirar el anillo de protección</p>	<p>Retardo de desconexión (temporización) Temporización continua del periodo de luz desde aprox. 30 seg. hasta 20 min. máximo. Regulador en cifra 1 = tiempo mínimo (aprox. 30 seg.) Regulador en cifra 6 = tiempo máximo (20 min. como máximo)</p>	<p>Regulación crepuscular (umbral de respuesta) Umbral de respuesta del sensor regulable continuamente desde 2 hasta 2000 Lux. Regulador en cifra 1 = funcionamiento a la luz del día aprox. 2000 Lux. Regulador en cifra 6 = funcionamiento crepuscular aprox. 2 Lux. Después de realizar la regulación deseada hay que abandonar el campo de detección durante 3 min. aprox., ya que, si no, seguirá encendida la lámpara. En cada modificación de la regulación del umbral crepuscular hay que proceder de esa misma manera.</p>
SF 50 B	<p>Atención: el emisor manual tiene siempre prioridad sobre el radiodetector de movimientos SF 1300 B / SF 1360 B, es decir, si se conmuta con el emisor manual a ON permanente una lámpara conectada al receptor, el funcionamiento</p>	<p>del sensor (siempre que el mismo receptor esté también programado para un radiodetector de movimientos) sólo volvería a activarse conmutando con el emisor manual la lámpara a OFF permanente.</p>

Campo de detección	RADIOEMISORES	
SF 1300 B		
 <p>Ángulo de detección 300°</p>		<p>Para la alineación (regulación fina) del campo de detección puede girarse la unidad del sensor $\pm 80^\circ$.</p>
SF 1360 B		
 <p>Ángulo de detección 360°</p>		<p>Para la alineación (regulación fina) del campo de detección puede girarse la unidad del sensor $\pm 10^\circ$.</p>
Regulación del alcance		
SF 1300 B / SF 1360 B		
 <p>aprox. 5 m</p>	 <p>aprox. 12 m</p>	<p>La detección de movimientos más segura se consigue montando o bien alineando los radiodetectores de movimientos lateralmente con respecto al sentido de marcha y evitando obstáculos tales como árboles, muros etc. que impidan la detección.</p>
		<p>Cubiertas para la regulación selectiva del campo de detección. (Separables en sentido vertical y horizontal.) Sentido vertical = reducción del ángulo de detección. Sentido horizontal = reducción del alcance.</p> <p>Aplicación de las cubiertas.</p>

Datos técnicos		RADIOEMISORES		
Radioemisor	SF 1300 B	SF 1360 B	SF 50 B	
Tensión de servicio:	pila monobloc de 9 V* (duración útil min. 12 meses) 6LR61, 6AM6	pila monobloc de 9 V* (duración útil min. 12 meses) 6LR61, 6AM6	2 pilas de 1,5 V (duración útil min. 12 meses) LR03, AAA, AM4	
Alcance de detección:	max. 12 m	max. 12 m	-	
Ángulo de detección:	300°	360°	-	
Girabilidad del sensor:	± 80°	± 10°	-	
Radioalcance:	hasta 50 m	hasta 50 m	hasta 50 m	
Temporización:	30 seg - 20 min.	30 seg - 20 min.	-	
Regulación crepuscular:	2-2000 Lux	2-2000 Lux	-	
Tipo de protección:	IP 44	IP 44	-	
Frecuencia de servicio:	433,92 MHz (banda ISM)	433,92 MHz (banda ISM)	433,92 MHz (banda ISM)	
Potencia de emisión:	inferior a 1000 µW	inferior a 1000 µW	inferior a 1000 µW	
Programación:	code de 24 bits (equivalente a 16.777.216 posibilidades diferentes de programación) a salida de fábrica	code de 24 bits (equivalente a 16.777.216 posibilidades diferentes de programación) a salida de fábrica	code de 24 bits (equivalente a 16.777.216 posibilidades diferentes de programación) a salida de fábrica	
Número de receptores:	indefinido	indefinido	indefinido	
Datos especiales:	soporte de montaje sobre esquina disponible	montaje sobre el techo	interruptor ON/OFF permanente	
Gama de temperatura:	-40 °C - +70 °C	-40 °C - +70 °C	-40 °C - +70 °C	

* A una temperatura continua > -20° C recomendamos la utilización de pilas de litio de 9 V.

Datos técnicos		RADIORECEPTORES			
Radioreceptor	FE 150 / 300 / 500	FE 230	FE 230 A	FE 8000	
Potencia luminosa:	150 W / 300 W / 500 W	-	-	-	
Alimentación de tensión:	alimentación de red de 230 V	toma de corriente de 230 V	toma de corriente de 230 V	alimentación de red de 230 V	
Potencia de ruptura:	-	máx. 1000 W	-	máx. 1000 W	
Frecuencia de servicio:	433,92 MHz (banda ISM)	433,92 MHz (banda ISM)	433,92 MHz (banda ISM)	433,92 MHz (banda ISM)	
Programación:	por teclas	por teclas	por teclas	por teclas	
Codificaciones:	posibilidad de programar hasta 8 emisores diferentes	posibilidad de programar hasta 8 emisores diferentes	posibilidad de programar hasta 8 emisores diferentes	posibilidad de programar hasta 8 emisores diferentes	
Tipo de protección:	IP 44	IP 40	IP 40	IP 54	
Datos especiales:	carcasa halógena girable vertical y horizontalmente	interruptor ON/OFF AUTO	regulador de volumen acústico	montaje: interior y exterior	
Gama de temperatura:	-40 °C - +70 °C	-40 °C - +70 °C	-40 °C - +70 °C	-40 °C - +70 °C	

* La gama de frecuencias 433,05 MHz - 434,79 MHz está destinada a aparatos de alta frecuencia para usos industriales, científicos, médicos, domésticos y similares así como a instalaciones radioeléctricas para diversos usos. En el FE 150/300/500, FE 230/230 A y FE 8000 no puede garantizarse el funcionamiento sin interferencias por causa de los susodichos aparatos e instalaciones radioeléctricas.

Fallos de funcionamiento		
Fallo	Causa	Remedio
Emisor/receptor no tiene tensión	<ul style="list-style-type: none"> ■ Fusible interno de la casa defectuoso o desconectado, línea interrumpida ■ Cortocircuito 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Cambiar el fusible interno de la casa, conectar el interruptor, comprobar la línea con un comprobador de tensión. ■ Comprobar las conexiones
El emisor no activa al receptor	<ul style="list-style-type: none"> ■ En funcionamiento diurno, está el conmutador crepuscular en funcionamiento nocturno ■ Interruptor de red desconectado ■ Fusible interno de la casa defectuoso ■ Campo de detección sin regulación selectiva ■ Programación incorrecta del receptor ■ Distancia excesiva entre emisor y receptor ■ Pila gastada (radioemisor) 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Volver a regular ■ Conectar el interruptor ■ Cambiar el fusible interno de la casa, comprobar la conexión ■ Volver a regular ■ Volver a programar ■ Reducir la distancia entre emisor y receptor cambiando su lugar de montaje o bien desplazar la antena hacia el exterior (véase el punto 6 del capítulo Instalación); mejora de la sensibilidad en un 30% aprox. ■ Cambiar la pila
El emisor no activa el FE 230	<ul style="list-style-type: none"> ■ FE 230: el interruptor no se halla en la posición "AUTO" 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Volver a regular
El emisor no activa el FE 230 A	<ul style="list-style-type: none"> ■ FE 230 A: el regulador de volumen acústico se halla en "Min." 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Volver a regular
El receptor activa inoportunamente o bien permanentemente el consumidor conectado	<ul style="list-style-type: none"> ■ Hay animales en movimiento en el campo de detección del emisor ■ Detección de automóviles en la calle ■ Cambio de temperatura repentino causado por las condiciones atmosféricas (viento, lluvia, nieve) o por ventiladores o ventanas abiertas ■ Modificación de la regulación crepuscular (de funcionamiento diurno a funcionamiento crepuscular o viceversa) y movimientos siguientes en el campo de detección 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Girar el emisor a una altura más elevada, cambiar el campo de detección o bien cubrir selectivamente ■ Cambiar el campo de detección o bien cubrir selectivamente ■ Modificar el campo de detección, cambiar el lugar de montaje ■ Tras una modificación de la regulación crepuscular no debe producirse movimiento alguno en el campo de detección durante aprox. 3 min

Fallos de funcionamiento

Fallo	Causa	Remedio
	<ul style="list-style-type: none"> El viento mueve los árboles y matorrales en el campo de detección del emisor 	<ul style="list-style-type: none"> Cambiar el campo de detección o bien cubrir selectivamente
Cambio del alcance de detección del sensor	<ul style="list-style-type: none"> Cambio de la temperatura ambiental. 	<ul style="list-style-type: none"> Cuando haga frío, acortar el alcance del sensor del emisor mediante cobertura. Cuando haga calor, colocar en posición más elevada.
No puede programarse el receptor (el piloto luminoso está siempre encendido)	<ul style="list-style-type: none"> El receptor no puede recibir la señal del emisor debido a la distancia excesiva. El receptor no puede recibir la señal del emisor debido a la regulación del umbral crepuscular incorrecta. 	<ul style="list-style-type: none"> Reducir la distancia entre el emisor y el receptor cambiando el emplazamiento del montaje. Regular el umbral crepuscular a funcionamiento a la luz del día y programar de nuevo el receptor.

Funcionamiento/Mantenimiento

Los Radio Emisores SF 1300 B y SF 1360 B se pueden usar para conmutar luz y alarma. Para sistemas especializados en alarmas anti-irrobó, no se pueden utilizar los sensores, ya que carece	de un sistema de seguridad antisabotaje exigido. Influencias atmosféricas pueden afectar el funcionamiento del sensor. Fuertes ráfagas de viento, nieve, lluvia y granizo pueden pro-	vocar funcionamientos erróneos al no poder diferenciar fuentes de calor. La lente de detección se debe limpiar cuando esté sucia con un paño húmedo (sin detergente).
--	---	---

Garantía de funcionamiento

Este producto STEINEL ha sido elaborado con el máximo esmero, habiendo pasado los controles de funcionamiento y seguridad previstos por las disposiciones vigentes así como un control adicional de muestreo al azar. La garantía es de 36 meses comenzando con el día de venta al consumidor y cubre los defectos de material y fabricación. La prestación de

la garantía se efectúa mediante la reparación o el cambio de las piezas defectuosas a elección de STEINEL. La prestación de garantía queda anulada para daños producidos en piezas de desgaste, daños y defectos originados por uso o mantenimiento inadecuados y los causados por rotura por caídas. Quedan excluidos de la garantía los daños consecuenciales causados en objetos ajenos.

La garantía es válida únicamente si se envía el aparato sin desmontar y con el comprobante de compra o la

factura (fecha de compra y sello del vendedor), bien embalado, a la estación de servicio correspondiente o si se entrega al vendedor en los primeros 6 meses después de la compra.

Servicio de reparación: Una vez transcurrido el período de garantía o en caso de defectos no cubiertos por la misma, las reparaciones las lleva a cabo nuestro Departamento de Servicio. Rogamos envíen el producto bien embalado a la dirección de nuestra representación en su país.

Service

(D)
STEINEL-Schnell-Service
Dieselstraße 80-84
33442 Herzbrock-Clarholz
Tel.: + 49/52 45/4 48-1 88

(A)
I. MÜLLER
Peter-Paul-Str. 15
A-2201 Gerasdorf bei Wien
Tel.: + 43/22 46/21 46

(CH)
PUAG AG
Oberebenstrasse 51
CH-5620 Bremgarten
Tel.: + 41/56/6 48 88 55

(GB)
STEINEL U. K. LTD.
37, Manasty Road
Orton Southgate
GB-Peterborough PE 2 6UP
Tel.: + 44/17 33/2 38-2 65

(IRL)
SOCKET TOOL COMPANY
8, Queen Street
IRL-Dublin 7

(F)
DUVAUCHEL S. A.
86/108 Avenue Louis Roche
F-92230 Gennevilliers Cedex
Tel.: + 33/141 472 047
e-mail: sav@duvauchel.fr

(NL)
HEGEMA PRESENT B. V.
Christiaan Huygensstraat 4
NL-3291 CN Strijen
Tel.: + 31/78/674 44 44

(B)
PRESENT Handel s.p.r.l.
Toekomstlaan 6
Industriezone Wolfstee
B-2200 Herentals
Tel.: + 32/14/257474

(L)
A. R. Tech.
70, Millewee
Boite Postale 1044
L-1010 Luxembourg
Tel.: + 352/49/337 33

(I)
THOELKE DISTRIBUZIONE
S.N.C.
Via Adamello 15/17
I-22070 Locate Varesino
(Como)
Tel.: + 39/31/83 69 11
Fax: + 39/31/83 69 13

(E)
SAET-94 S.L.
Polig. Industrial Cova Solera
C/Atenas, 5
E-08191 Rubí (Barcelona)
Tel.: + 34/93/5 88-67 25
e-mail: saet94@retemail.es

(P)
F. Fonseca, S.A.
Estrada de Taboeira,
87/89-Esgueira,
Apartado 3003
3801-997 AVEIRO
Tel.: + 351/2 34/30 39 00
Fax: + 351/2 34/30 39 10
e-mail: ffonseca@ffonseca.com

(S)
KARL H STRÖM AB
Verktygsvägen 4
S-553 02 JÖNKÖPING
Tel.: + 46/36/31 42 40

(DK)
BROMMANN
Ellegaardvej 18
DK-6400 Sønderborg
Tel.: + 45/74 42 88 62

(FIN)
Hedengren Yhtiöt
Oy Hedtec Ab,
Mänkimiehentie 4
FIN-02780 Espoo
Tel.: + 358/9/68 28 81
Fax: + 358/9/67 49 18
hedtec@hedtec.fi
www.hedtec.fi

(N)
STAUBO ELEKTRO-
MASKIN A. S.
Tvetenveien 30 B
N-0611 Oslo
Tel.: + 47/23 25 89 00

(CZ)
ELNAS spol.sr.o.
Oblekovice 394
CZ-671 81 Znojmo
Tel.: + 4 20/515/22 01 26
Fax: + 4 20/515/26 15 25
e-mail: info@elnas.cz
http://www.elnas.cz

(PL)
LANGE ŁUKASZUK Sp.j.
Byków 25a
PL-55-095 Mirków
Tel.: + 48/71/3 98 08 00
Fax: + 48/71/3 98 08 02

(LT)
KVARCAS 17-4
A. Mickevicius
LT-3000 Kaunas
Tel.: + 370/37/32 88 23

(EST)
FORTRONIC Plc.
Tähe str. 108
EST-50113 Tartu
e-mail: fortron@online.ee

(SLO)
LOG Zabnica D.O.O.
Podjetje Za Trgovino
SLO-4209 Zabnica
Tel.: + 386/42/31 20 00

(GR)
PANOS Lingonis + Sons O. E.
8, Aristofanous
GR-10554 Athens
Tel.: + 32/10/3 21 20 21

(TR)
EGE SENSÖRLÜ
AYDINLATMA İTH. İHR.
TIC. VE PAZ. Ltd. STİ.
Gersan Sanayi Sitesi 659
Sokak No. 510
TR-06370 Bati Sitesi (Ankara)
Tel.: + 90/3 12/2 57 12 33

(RA)
KALEKIN s.r.l.
Chorroarin 137
RA-1427 Buenos Aires
Tel.: + 54/11/45 23-90 01

STEINEL®